



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP405T

OpenScape 4000

Benutzer- und Administrationsanleitung
08/2024

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@unify.com.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem Original-Netzteil Teilenummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=GB)
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Symbole



Die Konformität des Gerätes mit der EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/>.



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Softwareupdates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder der Telefonleitung getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.

Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <http://wiki.unify.com/>.

Hinweise zum Aufstellort

- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz zum Freisprechen beträgt ca. 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Badezimmern oder Duschräumen auf.

Wichtige Hinweise	3
Symbole	3
Softwareupdate	4
Pflege- und Reinigungshinweise	4
Online-Dokumentation	4
Hinweise zum Aufstellort	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon	11
Teamfunktionen	12
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	13
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	13
Ausgewählte Aktion	13
Nicht ausgewählte Aktion	14
Das OpenScape Desk Phone CP405T kennenlernen	15
Montage und Installation des Telefons	15
Lieferumfang	15
Anschließen des Telefons	15
Montage	15
	15
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons	16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	17
Key Module	18
OpenScape Key Module 400	18
Stromversorgung	18
Tasten und Regler	19
Softkeys	19
Audio-Bedienelemente	19
Mode Keys	19
Navigator	20
Freiprogrammierbare Tasten	21
Wähltastatur	22
Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP405T	23
Navigieren in Menüs	23
Display	24
Ruhemodus	24
Ruhemenü	25
Hauptmenü	26
Servicemenü	27
Anrufumleitung	28
Telefonie-Oberfläche	29
Telefonie-Ansicht	29
Im Gespräch:	29
Telefonie-Dialoge	30
Briefkasten	32
Nachrichten	32
Voicemail	33

Anruferliste	34
Anrufvorbereitung	35
Anruf-Popup	36
Audiozubehör	36

Grundfunktionen 38

Anruf annehmen	38
Anruf über Hörer annehmen	38
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	39
Anruf über Headset annehmen	39
Auf Freisprechen umschalten	40
Auf Hörer umschalten	40
Lauthören während des Gesprächs	40
Telefonieren	41
Wählen mit abgehobenem Hörer	41
Wählen mit aufliegendem Hörer	41
Wählen mit angeschlossenem Headset	42
Wählen mit blockweisem Wählen	42
Wählen mit Zielwahltasten	42
Entgangenen Anruf zurückrufen	42
Wahlwiederholung einer Nummer	43
Wahlwiederholung einer Nummer (zuletzt gewählte Nummer)	43
Wahlwiederholung einer Nummer (gespeicherte Nummer)	43
Gespräch beenden	45
Anrufe abweisen	45
Mikrofon ein- und ausschalten	45
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	46
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	46
Gespräch übergeben	46
Anrufumleitung	48
Feste Anrufumleitung (alle Anrufe)	48
Variable Anrufumleitung (alle Anrufe)	49
Weitere Umleitungsarten	50
Rückruf verwenden	52
Rückruf speichern	52
Rückruf annehmen	52
Rückruf annullieren	52
Auf Rückrufwunsch antworten	52
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	53
Rufnummern für die Wahlwiederholung speichern	54
Konferenzen	55
Konferenz durchführen	55
Konferenz erweitern	56
Anzeigen der Konferenzteilnehmer	56
Teilnehmer aus der Konferenz entfernen	56
Konferenz verlassen	57
Umleiten einer Konferenz	57
Rückfragen während einer Konferenz	57

Erweiterte Telefonfunktionen 59

Anrufe annehmen	59
Anruf über Headset annehmen	59
Anruf über Direktruftaste annehmen	59
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	59
Anrufe im Sammelanschluss übernehmen	60

Freisprecheinrichtung nutzen	60
Mikrofon ein-/ausschalten	61
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen und Türöffner betätigen	62
Anruf von einem Anrufbeantworter annehmen	63
Anrufen	64
Anruferliste verwenden	64
Rufnummer aus einer Liste wählen	65
Anrufe mithilfe von Kurzrufnummern tätigen	66
Mit Kurzwahltasten wählen	66
Direktansprechen eines Kollegen	67
Reservieren einer Amtsleitung	67
Blockweises Senden/Korrigieren von Rufnummern	67
Anrufumleitung nutzen	68
Verzögerte Anrufumleitung	69
Anrufumleitung für fremde Anschlüsse	69
Zielrufnummer für Anrufumleitung für Fax/PC/besetzten Anschluss speichern und Anrufumlei- tung einschalten	70
Anrufumleitung für ein anderes Telefon anzeigen/ausschalten	71
Anrufumleitung für Fax/PC/besetzte Anschlüsse anzeigen/ausschalten	72
Umleitung für fremden Anschluss ändern	72
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten	73
Während eines Gesprächs	74
Anklopfen (Zweitanruf) nutzen	74
Anklopfen verhindern und zulassen (automatisches Warten)	75
Nummer speichern	75
Parken	75
Wenn Sie ein Ziel nicht erreichen können	76
Anklopfen	76
Aufschalten: an einem bestehenden Gespräch teilnehmen	76
Funktionstaste programmieren	77
Funktionstasten einrichten	77
Übersicht der Funktionen	78
Prozedurtaste programmieren	80
Wahlwiederholungstasten einrichten	81
Weitere Funktionen der Wahlwiederholungstaste	82
Beschriftung ändern	83
Funktionstastenprogrammierung löschen	84

Gesprächskosten anzeigen und zuweisen 85

Gesprächskosten anzeigen (nicht für USA)	85
Gesprächskosten für ein fremdes Telefon anzeigen (nicht für USA)	86
Wählen mit Zuordnung der Gesprächskosten	87

Privatsphäre/Sicherheit 88

Sperren des Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung	88
Anrufschutz ein-/ausschalten	88
Ansprechschutz ein-/ausschalten	89
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	89
Anrufverfolgung: Ermittlung anonymen Anrufer (nicht für USA)	90
Ihre PIN speichern	90

Weitere Funktionen/Dienste 91

Terminfunktion	91
--------------------------	----

Termine speichern	91
An einen Termin erinnert werden.	92
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	92
An einem anderen Telefon anmelden	92
An anderem Telefon abmelden	93
Nummer ändern (nach Austausch/Verlegung/Umzug eines Telefons)	95
Umzug mit dem Telefon	95
Telefon vom aktuellen Anschluss abmelden	95
Telefon am neuen Standort anmelden.	95

Telefonieren in der Einrichtung für Team/Chef/Sekretariat . . . 97

Chef- oder Sekretariatstelefon anrufen	97
Chef-/Sekretariatstelefon anrufen	97
Die LED leuchtet nicht – das Sekretariat befindet sich in keinem Gespräch	97
Die LED leuchtet – das Sekretariat befindet sich in einem Gespräch	97
Annehmen von Anrufen für das Cheftelefon auf dem Sekretariatstelefon	97
Annehmen von Anrufen für das Cheftelefon, wenn bereits ein Gespräch geführt wird	98
Anrufe direkt an Cheftelefon übergeben	98
Anrufe am Cheftelefon annehmen	98
Anruf für anderes Team „Chef/Sekretariat“ annehmen.	99
Zweites (Chef-)Telefon nutzen.	99
Einschalten/ausschalten eines zweiten Chefanrufs.	99
Signalruf benutzen	100
Leitungen	100
Leitungsnutzung.	100
Leitungsbelegung.	101
Direktruftaste.	102
Direktruftasten zum Annehmen von Gesprächen verwenden	102
Teammitglieder direkt anrufen	102
Bestehendes Gespräch übergeben	102
Anruf für anderes Teammitglied annehmen.	103
Anrufe direkt an Cheftelefon übergeben	104

Individuelle Telefoneinrichtung 105

Display-Einstellungen anpassen	105
Displayneigung an Sitzposition anpassen	105
Displaybeleuchtung	105
Kontrast einstellen	105
.	105
Audio-Einstellungen einstellen	106
Hinweisruflautstärke einstellen.	107
Freisprechvorrichtung an die Raumakustik anpassen	107
Rufton einschalten/ausschalten	107

Telefon testen 108

Telefonfunktionen testen.	108
Tastenbelegung überprüfen	108

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) 109

Ratgeber 110

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren.	110
---	-----

Ansprechpartner bei Problemen	111
-------------------------------------	-----

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit 112

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie	112
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung	113
Verlängerung der Leistungsfähigkeit.	113
Problembehandlung	114
Pflege Ihres Telefons	114

Key terms. 115

Funktionen und Kennzahlen im Überblick 118

Display-Symbole 121

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Benutzer- und Administratoranleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP405T und dessen Funktionen kennenzulernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP405T. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Dieses Benutzer- und Administratoranleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden (einfacher Benutzer oder Administrator), die das OpenScape Desk Phone CP405T installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist einfach und leicht verständlich und bietet eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des OpenScape Desk Phone CP405T.

Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Telefon OpenScape Desk Phone wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Telefon durch Drehen und Kippen des Displays so aus, dass Sie frontal auf das Display blicken und Lichtreflexe vermeiden.
 - Passen Sie den Kontrast nach Bedarf an.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T ist „multilinesfähig“. Dies bedeutet, dass Ihr Fachpersonal an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen einrichten kann. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten fungieren auf MultiLine-Telefonen als Leitungstasten → page 12.

Bei der Nutzung eines MultiLine-Telefons zum Tätigen und Empfangen von Anrufen müssen bestimmte Details berücksichtigt werden → page 12 ff.

Die Einrichtung für das Chefsekretariat ist ein Sonderfall. Das ist ein MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“ und „Anruf entgegennehmen“), die speziell für die Verwendung durch Chef/Sekretariat eingerichtet sind → page 10 ff.

Teamfunktionen

Um die Effizienz der Telefonie zu erhöhen, kann Ihr Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie Übernahmegruppen, Sammelanschlüsse und Anrufverteilerguppen einrichten.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste **OK** des Navigators bestätigt werden. Sie sollten zuerst zur gewünschten Wahl navigieren und dann die Taste **OK** drücken.

100
Andre-Marie Ampere

Antworten

OK

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ist eine Aktion nicht ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Ruf abweisen

Navigation und Aktion in Listen



Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.



Drücken und halten, um schneller zwischen den Menüoptionen zu navigieren.



Drücken und halten, um schneller zwischen den Menüoptionen zu navigieren.



Zurückgehen.



Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.



Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.



Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Desk Phone CP405T und Product Key Module

Für das Telefon und das Key Module können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Desk Phone CP405T bzw. Product Key Module wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstasten bezeichnet.

Das OpenScape Desk Phone CP405T kennenlernen

Montage und Installation des Telefons

Lieferumfang

- Telefon
- Standfuß für Telefon
- Hörer
- Telefonhörererkabel
- Teilpaket:
 - Dokument „Installation und Kurzanleitung“

 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stromversorgung in Section , "Stromversorgung".

Anschließen des Telefons

OpenScape Desk Phone CP405T:

- Stecken Sie das U_{P0/E}-Kabel in die Buchse  an der Unterseite des Telefons.

OpenScape Desk Phone CP405T:

Schließen Sie gegebenenfalls die folgenden optionalen Buchsen an:

-  Headset (Zubehör)
-  Zusatzgerät (Key Module)
-  USB-secondary zum Anschluss an PC

 Schließen Sie am USB-Port des Telefons keinen USB-Hub an, weil das zu Stabilitätsproblemen führen kann.

Montage

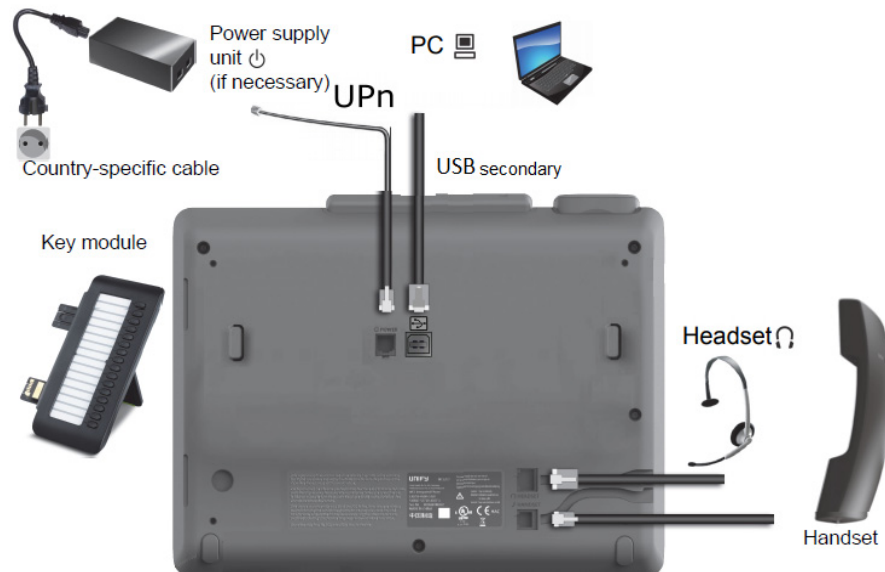
1. Hörer: Stecken Sie den Stecker am langen Ende des Telefonhörererkabels in die Buchse  an der Unterseite des Telefons und drücken Sie das Kabel in die vorgesehene Aussparung. Stecken Sie anschließend den Stecker am kurzen Ende des Telefonhörererkabels in die Buchse am Hörer.

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Sie können Anrufe wie gewohnt über den Hörer tätigen und entgegennehmen.
2	Das Grafik-Display erlaubt eine intuitive Bedienung des Telefons → Seite 23.
3	Betätigen Sie die Taste Menü, um das Service Menü zu öffnen.
4	Verwenden Sie den Navigator, um bequem durch die Anwendungen auf Ihrem Telefon zu navigieren → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Mit den Audiotasten können Sie die Audiofunktionen Ihres Telefons optimal einrichten → Seite 19.
7	Über die Signalisierungs-LED werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert.
8	Mit der Wähltastatur können Sie Rufnummern eingeben und Text schreiben → Seite 22.
9	Über die Taste Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die variable Umleitung einrichten → Seite 28.
10	Freiprogrammierbare Tasten für Funktionen und Zielwahl. Drei davon sind mit Funktionen vorgelegt (Position 1: Neue Nachricht, Position 2: Wahlwiederholung, Position 16: Freigabe).

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP405T

Displaybauart	Graustufen Display 240*120 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
USB-Secondary	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 400 optional	✓

Key Module

OpenScape Key Module 400

Das OpenScape Key Module 400 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 16 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen. → Seite 21



OpenScape Key Module 400 wird in der obigen Abbildung gezeigt. Sie können bis zu 2 zusätzliche OpenScape Key Module 400 anschließen. Wenn Sie ein zweites Beistellgerät anschließen möchten, ist eine externe Stromversorgung erforderlich.

Stromversorgung

Je nach Telefontyp und Anzahl der Beistellgeräte ist ggf. ein externes Netzteil erforderlich. Sie können bis zu zwei Beistellgeräte am OpenScape Desk Phone CP405T anschließen. Wenn Sie ein zweites Beistellgerät anschließen möchten, ist eine externe Stromversorgung erforderlich. Bitte achten Sie auf die Verwendung eines entsprechenden Steckernetzteils.



Die Bestellnummer des Steckernetzteils hängt von der jeweiligen Region ab:

EU: L30250-F600-C141

GB: L30250-F600-C142

USA: L30250-F600-C143

Tasten und Regler

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten .
	Headset ein-/ausschalten .
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) .

Lautstärke

Verwenden Sie die Regler, um die Eigenschaften wie z. B. die Lautstärke Ihres Telefons einzustellen.



Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zugang zu Service Menü → Seite 23.
	Anrufumleitung → Seite 28

Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Drücken Sie die Taste  .	Im Menü: • Eine Ebene tiefer gehen
 Drücken Sie die Taste  .	In Listen und Menüs: • eine Ebene zurück In Eingabefeldern: • Zeichen links vom Cursor löschen
 Drücken Sie die Taste  .	In Listen und Menüs: • nach unten blättern
 Drücken Sie die Taste  .	In Listen und Menüs: • nach oben blättern
 Drücken Sie die Taste  .	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Freiprogrammierbare Tasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T verfügt über sechzehn freiprogrammierbare Tasten. Sie können sie auf zwei Ebenen mit Funktionen und Rufnummern belegen. Drei davon sind vom System mit Funktionen vorbelegt (Position 1: Neue Nachricht, Position 2: Wahlwiederholung, Position 16: Freigabe), aber der Benutzer kann sie auf Wunsch anders programmieren.

Neben dem Display befinden sich auch vier Tasten (Softkeys), die vom System vorbelegt sind und vom Benutzer nicht programmiert werden können.



Durch den Anschluss eines weiteren Key Module können Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Tasten erhöhen → Seite 18.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten
- Wahlwiederholungstasten
- Prozedurtasten



OpenScape Desk Phone CP405T und OpenScape Key Module 400 werden mit Beschriftungstreifen geliefert. Zum Drucken von zusätzlichen Beschriftungstreifen können Sie das Beschriftungs-Tool im Internet verwenden: https://wiki.unify.com/klt/en_V8.0/device1.htm

Sie können die freiprogrammierbaren Tasten auf der ersten Ebene programmieren. Wahlwiederholungstasten können nur auf der zweiten Ebene programmiert werden. Die Umschalttaste muss dafür eingerichtet und die erweiterte Tastenfunktion aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen).

Externe Rufnummern und interne Nummern ohne LED-Anzeige können ebenfalls auf der zweiten Ebene gespeichert werden .

Drücken Sie die Taste, um die programmierte Funktion einzuschalten oder die gespeicherte Nummer zu wählen.

Drücken Sie eine Taste lang, um ein Menü für ihre Programmierung zu öffnen .

Wenn Sie eine Funktion programmieren, sollten Sie ihren Namen auf die entsprechende Stelle auf dem mitgelieferten Beschriftungsbogen notieren. Es gibt keine andere Möglichkeit, um sich an die Funktionen zu erinnern. Wenn Sie die Taste drücken, wird die programmierte Funktion eingeschaltet.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten und Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Leitung ist frei.
	Blinken ¹	Gibt den Funktionsstatus an.	Anschluss wird angerufen.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anschluss ist besetzt.

¹ In diesem Handbuch werden blinkende Tasten durch dieses Symbol dargestellt, unabhängig vom Blinkintervall. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit der Wähltastatur auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 7288376).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Lange drücken (Taste gedrückt halten)	Klingelton ein-/ausschalten.	Telefonsperre ein-/ausschalten.
Texteingabe	Nächster Buchstabe in Großbuchstaben.	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	1	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	2				
	3				

1 Leerzeichen

2 Nächster Buchstabe in Großbuchstaben

3 Zeichen löschen.

Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP405T

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.

Navigieren in Menüs

Anwendung aufrufen

Mit den Modustasten → Seite 19 können Sie im Hauptmenü navigieren oder die Anrufumleitung einschalten.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil ➔ bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar. Verwenden Sie die Navigatortasten, um durch Einträge zu scrollen.

Display

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T ist mit einem Graustufen-Display ausgestattet → Seite 17.

Ruhemodus

Wenn keine Gespräche geführt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP405T im Ruhemodus. Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt. Der rechte Bereich des Bildschirms zeigt die Beschriftungen der Softkeys, die der Ausgangspunkt für das gesamte Ruhemenü sind, wie im Screenshot unten gezeigt.



Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 27

Ruhemenü

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Uml.nach Zeit ein
- Tel. sperren
- Anrufschutz ein¹
- Antwort-Text ein
- Rufabschaltung ein
- Info senden
- Gesendete Nachricht anzeigen²
- Rückrufe anzeigen³
- Verzeichnis
- Direktantwort ein
- Rufnummernanzeige unterdrücken
- Wartezeit für Anklopfen aus
- Anklopfen ohne Ton

In der Mitte wird ein Logo angezeigt. Es kann vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden. Symbole, die oben links auf dem Telefonbildschirm angezeigt werden, informieren Sie über Rückrufwünsche, Sprachnachrichten und eingeschaltete Anrufumleitungen.

1. Wird nur angezeigt, wenn Infos vorhanden sind, die der Empfänger noch nicht angezeigt hat

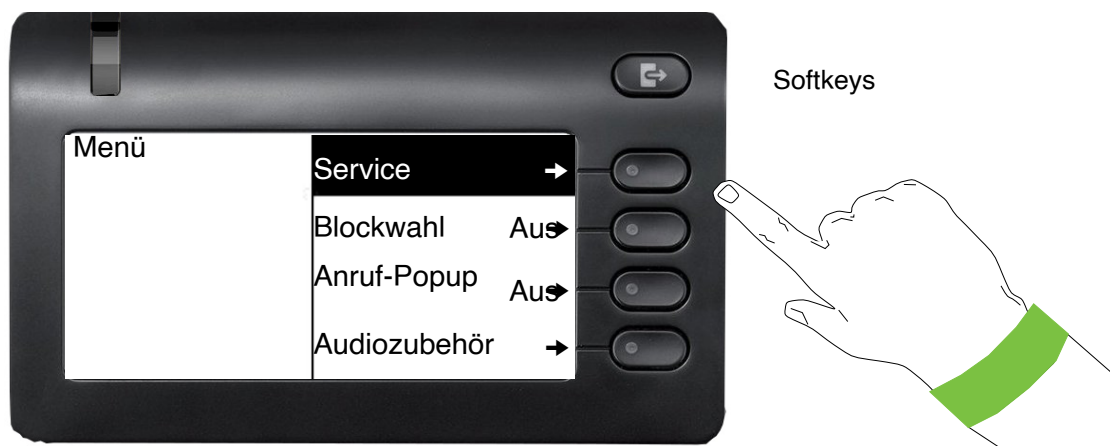
2. Wird nur angezeigt, wenn Rückrufwünsche gespeichert wurden.

Erklärung der Symbole

Sym- bol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet
	Sie haben neue Nachrichten erhalten → Seite 32

Hauptmenü

Mit der Service Menütaste gelangen Sie in das Servicemenü Ihres Kommunikationssystems oder können Sie telefoniebezogene Einstellungen vornehmen. Mit dem Hauptmenü lässt sich viel mehr machen, wie der Screenshot zeigt. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums.



Service Menü

Service
SettingsBlockwahl aus
Anruf-Popup
Audiozubehör

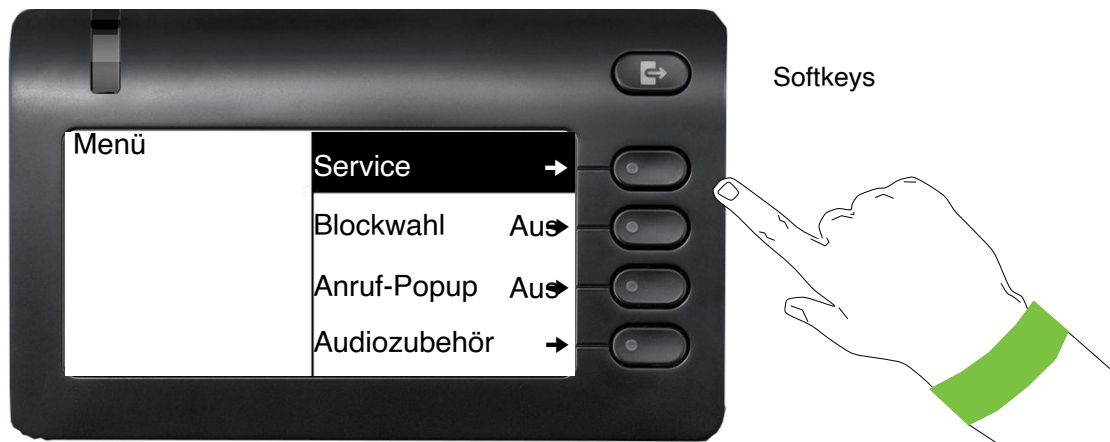
Ziele
Funktionseinstellungen
Gespräche
Benutzerkurzwahl

Servicemenü

Menü aufrufen

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Servicemenü auf Ihrem Kommunikationssystem zu öffnen:

1. Drücken Sie die Menütaste .
2. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl für die gewünschte Funktion.



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Die aktuell ausgewählten Elemente/Funktionen werden auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt, während die Optionen dafür als Menüelemente auf der rechten Seite des Bildschirms aufgeführt sind. Ein Pfeil neben einem Eintrag zeigt zusätzliche Optionen für diesen Eintrag an.



Anrufumleitung



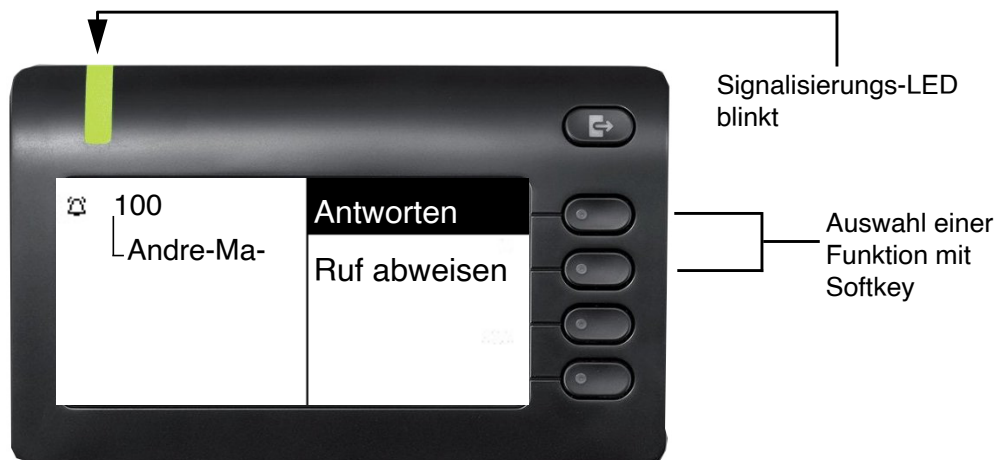
Um zum Menü „Anrufumleitung“ zu gelangen, drücken Sie die Taste Anrufumleitung  über den Softkeys .

Telefonie-Oberfläche

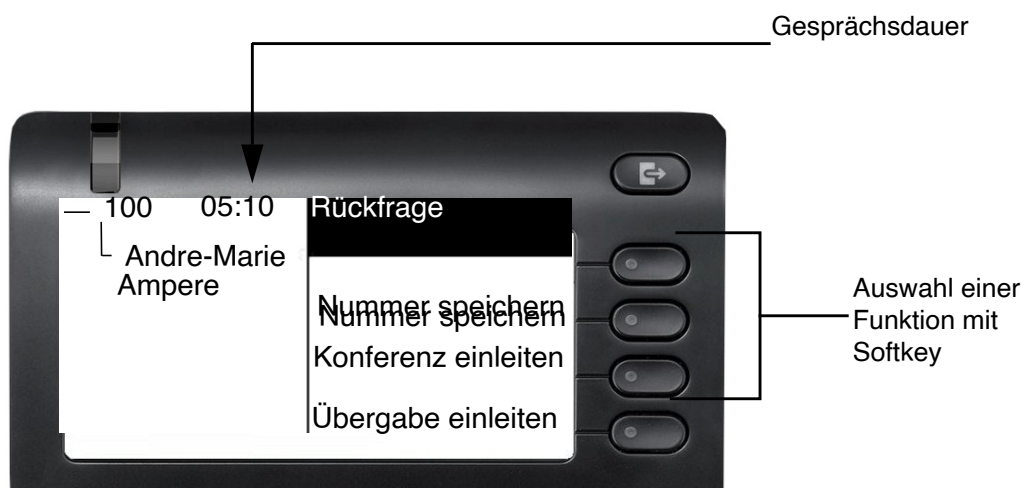
Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die LED blinkt grün.



Im Gespräch:



➡ Detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Funktionen finden Sie in den Abschnitten „Anrufe tätigen – Grundfunktionen“ und „Anrufe tätigen – Erweiterte Telefonfunktionen“.

Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer

Rufnummer oder während eines Gesprächs, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

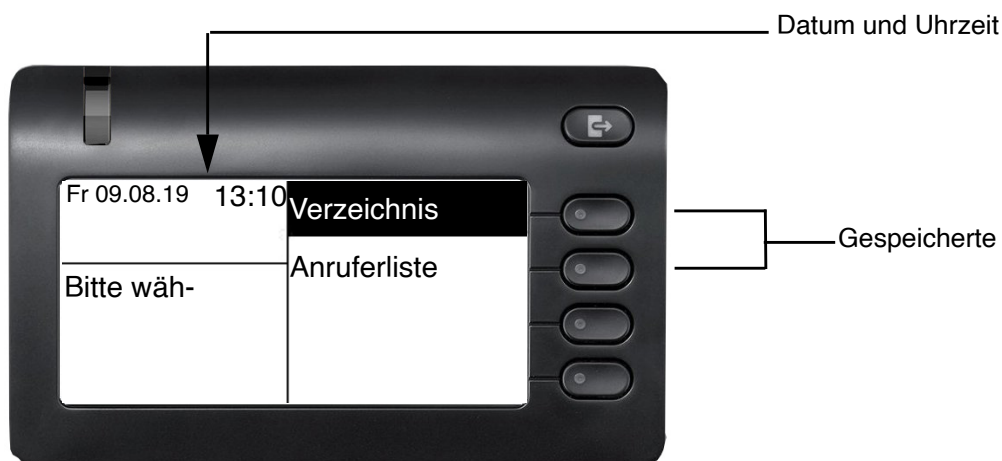
Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können Sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 20 auswählen und aktivieren.

 Umfang und Art der Funktionen, die Ihnen automatisch angeboten werden, können variieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrags ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Taste  oder dem entsprechenden Softkey  oder  → Seite 20 auswählen können.

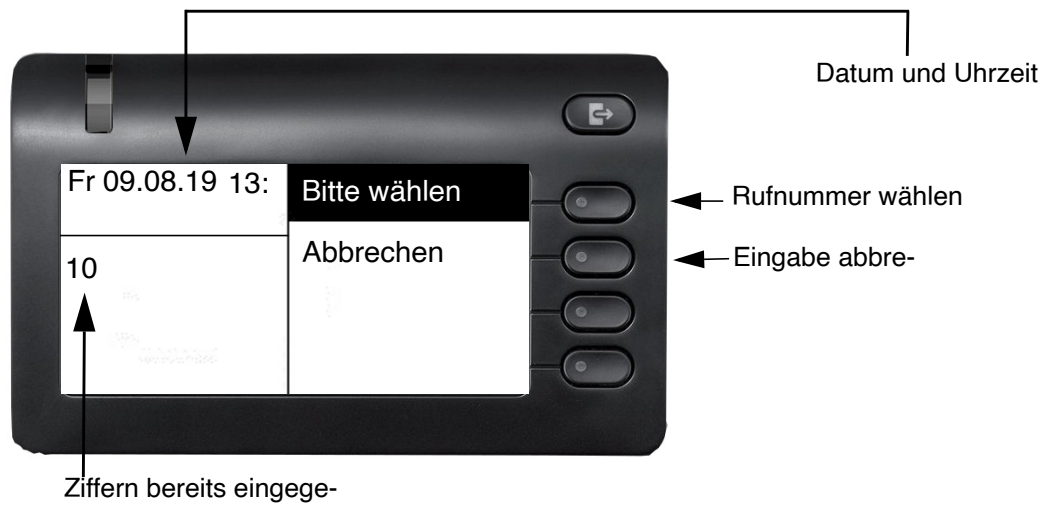
Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben „Anrufvorbereitung“ → Seite 35 ausgeschaltet, den Hörer abgehoben oder die Lautsprechertaste gedrückt.



Ansicht beim blockweisen Wählen

Beispiel: Sie haben „Anrufvorbereitung“ eingeschaltet und geben eine Nummer ein.



Briefkasten

Je nach Art und Einrichtung Ihrer Kommunikationsplattform (wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal) werden in dieser Anwendung zusätzlich zu den empfangenen Meldungen auch Meldungen von Diensten wie OpenScape Xpressions angezeigt.

Nachrichten

Sie können kurze Textnachrichten an einzelne interne Stationen oder Gruppen senden.

Im Ruhemodus (→ Seite 24) weisen folgende Signale auf das Vorhandensein neuer Nachrichten hin:

- Softkey

Softkey  drücken, um ungelesenen Nachrichten anzuzeigen.

Beispiel:

LED blinkt rot



Anzahl der ungelesenen

Wenn Sie den Softkey oben rechts auf dem Gerät drücken, wird der folgende Bildschirm angezeigt:



Voicemail

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voice Mail) angeschlossen ist, leuchtet Nachrichtensymbol auch auf, um Sie auf neue Nachrichten hinzuweisen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um Ihre Voicemail anzuhören.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen oder internen Anruf nicht annehmen können, wird der Anrufversuch in der Anruferliste gespeichert.

Sie können in der Anruferliste auch externe Anrufe speichern, die Sie entgegengenommen haben (zuständiges Fachpersonal fragen).

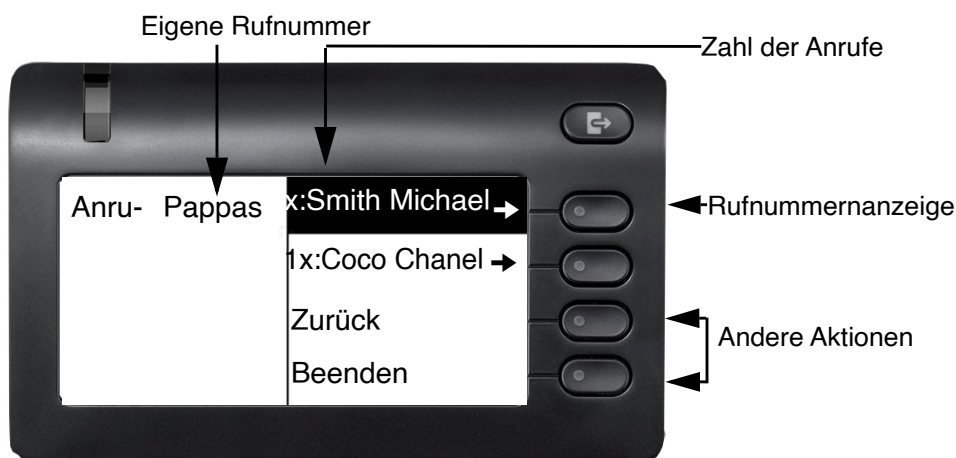
Ihr Telefon speichert bis zu zehn Anrufe in chronologischer Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Der letzte noch nicht beantwortete Eintrag in der Liste wird zuerst angezeigt. Mehrere Anrufer des gleichen Anrufers erzeugen nicht automatisch neue Einträge in der Anruferliste. Stattdessen wird nur der letzte Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Zahl erhöht.

Die Anruferliste wird automatisch → Seite 24 im Ruhemenü angezeigt.

➡ Anrufer mit unterdrückten Nummern können nicht im Rufjournal gespeichert werden.

Es werden Informationen zum Anrufer und zum Zeitpunkt des Anrufs angezeigt.

Beispiel:



➡ Eine Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste finden Sie unter .

Anrufvorbereitung

Um blockweises Wählen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP405T zu nutzen, schalten Sie die Funktion „Anrufvorbereitung“ ein.

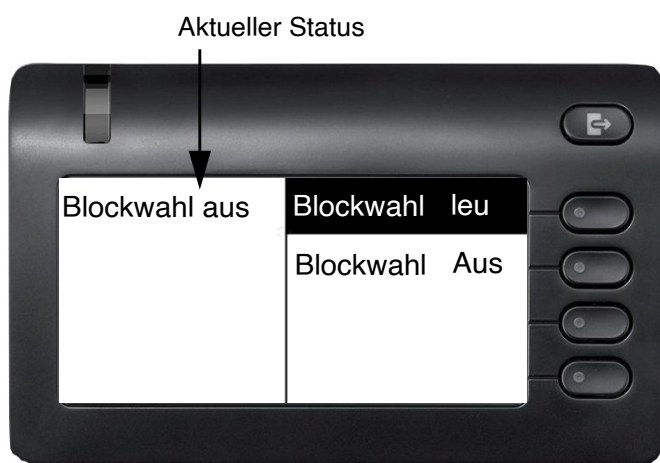
Das bedeutet: Sie nutzen die Leitung erst, wenn Sie die Rufnummer vollständig eingegeben und bestätigt haben.

Blockweises Wählen ein-/ausschalten

Drücken Sie die Menütaste , wählen Sie mit der 5-Wege-Navigationstaste „Blockwahl ein“ oder „Blockwahl aus“ und bestätigen Sie mit .

Alternativ können Sie den entsprechenden Softkey  wählen.

Beispiel: Menüansicht „Anrufvorbereitung“.



 Ein Beispiel für die Anzeige beim blockweisen Wählen finden Sie auf → Seite 31.
Eine Beschreibung zum blockweisen Wählen finden Sie unter .

Anruf-Popup

Schalten Sie die Funktion „Anruf-Popup“ ein, damit Sie während eines Gesprächs durch ein Popup auf dem Display von einem zweiten ankommenden Anruf informiert werden.

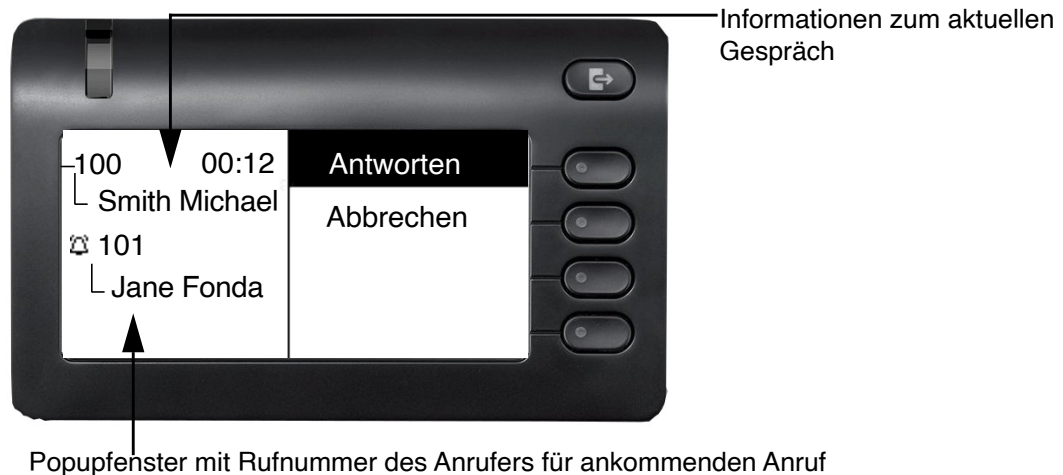
Anruf-Popup ein-/ausschalten

Voraussetzung: „Zweitanruf“ muss eingeschaltet sein .

Drücken Sie die Menütaste , wählen Sie mit dem Navigator „Anruf-Popup ein“ oder „Anruf-Popup aus“ und bestätigen Sie mit  oder wählen Sie den entsprechenden Softkey .

Zweitanruf anzeigen und bearbeiten

Beispiel: Zweitanruf, wenn Anruf-Popup eingeschaltet ist

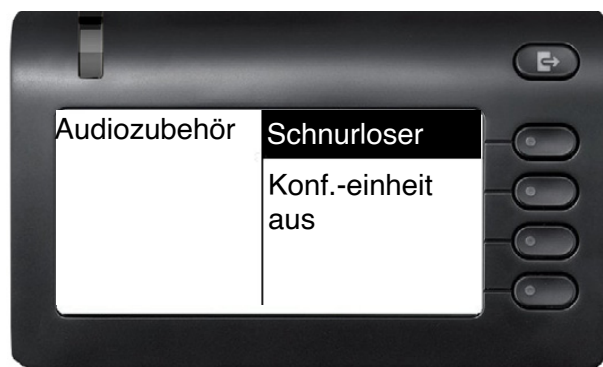


1. Bestätigen Sie während des Gesprächs mit dem ersten Teilnehmer den Eintrag „Display“ mit der Taste .
2. Wählen Sie im angezeigten Menü eine Aktion für den Umgang mit dem zweiten Teilnehmer aus.
 - Rückfrage
 - Anruf entgegennehmen
 - Konferenz einleiten
 - Übergabe einleiten
 - Telefonbuch
 - Anruf auf Halten legen
 - Beenden und zurück

Audiozubehör

Drücken Sie die Menütaste . Navigieren Sie mit dem 5-Wege-Navigator und wählen Sie den Eintrag Audiozubehör. Legen Sie die folgenden Optionen entsprechend fest:

- „Schnurloser Kopfhörer“ aus“ oder
- „Schnurloser Kopfhörer“ ein“ oder
- „Konf.-einheit“ aus“ oder
- „Konf.-einheit“ ein“



Grundfunktionen

 Bitte lesen Sie das Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP405T kennenlernen“ sorgfältig durch, bevor Sie die hier beschriebenen Schritte auf Ihrem Telefon ausführen.

Anruf annehmen

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T Telefon läutet bei einem ankommenden Anruf mit dem eingestellten Tonsignal. Der Anruf wird auch optisch auf der Anrufanzeige signalisiert.

- Wenn Sie einen internen Anruf erhalten, klingelt Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Wenn Sie einen externen Anruf erhalten, klingelt Ihr Telefon alle vier Sekunden zweimal schnell hintereinander (Zweitonfolge).
- Wenn Sie einen Anruf von der Türsprechstelle erhalten, klingelt Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal schnell hintereinander (Dreitronfolge).
- Wenn ein Anruf wartet, hören Sie alle sechs Sekunden einen kurzen Ton (Piepton).

 Ihr Fachpersonal kann den Klingelrhythmus für externe und interne Anrufe für Sie anpassen. Mit anderen Worten können verschiedene Klingelrhythmen für verschiedene interne Anrufer eingestellt werden.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.

 Wenn Sie während eines ankommenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hörer abheben.

ggf.   

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Vorschläge für das Freisprechen

- Sagen Sie dem anderen Teilnehmer, dass Sie den Freisprechmodus verwenden.
- Freisprechen funktioniert am besten bei einer niedrigen Empfangslautstärke.
- Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt ca. 50 cm.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Drücken Sie den angezeigten Softkey.

Bestätigen.

Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Gesprächslautstärke einstellen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Vergewissern Sie sich, dass der Headset-Anschluss richtig eingerichtet ist.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gesprächslautstärke einstellen.



oder

Antworten

oder



ggf.  



ggf.  

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Hörer auf. Dann die Taste loslassen.



ggf.

Gesprächslautstärke einstellen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Wenn Ihre Ländereinstellung für die USA ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal) müssen Sie die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie beim Umschalten auf Freisprechen den Hörer auflegen.



ggf.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben.



Die LED-Taste erlischt.

Gespräch fortsetzen.

Lauthören während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Ausschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Telefonieren

Wählen mit abgehobenem Hörer



Hörer abheben.



Interne Anrufe: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Die Verbindung wird hergestellt, sobald Ihre Eingabe abgeschlossen ist.

Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht oder es ist besetzt



Hörer auflegen.

Wählen mit aufliegendem Hörer



Interne Anrufe: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert werden, dass Sie vor dem Wählen einer internen Nummer die Taste „Intern“ drücken müssen.

Um einen externen Teilnehmer anzurufen, müssen Sie vor dem Wählen der Rufnummer eine Extern-Kennzahl eingeben (Hauptleitung ist nicht aktiv, zuständiges Fachpersonal fragen).

Der andere Teilnehmer antwortet mit Lautsprecher



Hörer abheben.

oder

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht oder es ist besetzt



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Wählen mit angeschlossenem Headset

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

intern: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Die Headset-Taste leuchtet auf.

Die Verbindung wird hergestellt, sobald Ihre Eingabe abgeschlossen ist.



Vergewissern Sie sich, dass der Headset-Anschluss richtig eingerichtet ist.

Wählen mit blockweisem Wählen

Voraussetzung: Sie haben „Anrufvorbereitung“ eingeschaltet .

intern: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Korrekte Eingabe mit den Navigationstasten.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Der Teilnehmer, den Sie anrufen, antwortet über Lautsprecher.

Hörer abheben.

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Wählen mit Zielwahltasten

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 81.

Die Taste mit einer gespeicherten Rufnummer drücken.

Wenn die Nummer auf der zweiten Ebene gespeichert ist, drücken Sie zuerst die Umschalttaste.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste.



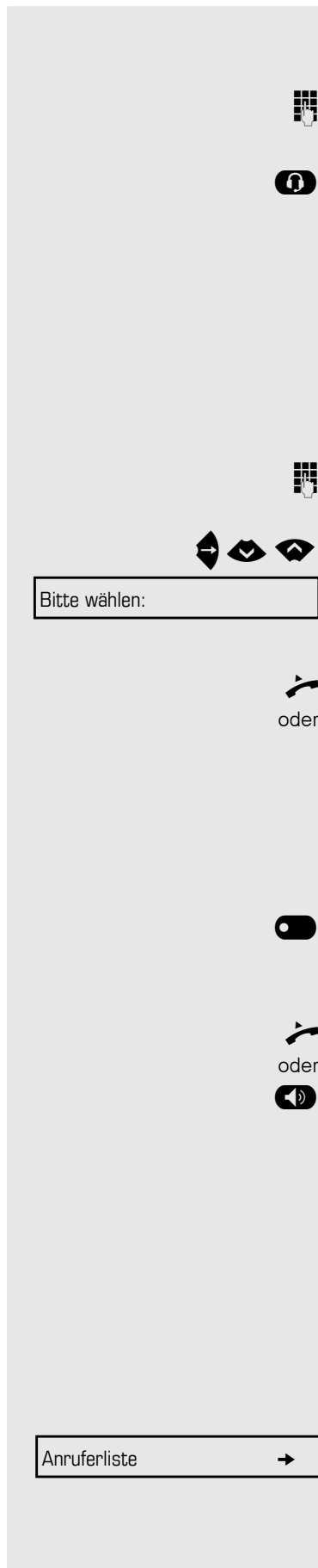
Sie können die Zielwahltaste während eines Gesprächs drücken und automatisch eine Rückfrage veranlassen → Seite 46.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Anruferliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Die Signalisierungs-LED leuchtet rot.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Die Signalisierungs-LED leuchtet grün.



Daniel Bernoulli →

Weiter

Anruf



oder



Wahlwiederholung der letzten



oder



Wahlwiederholung?

Der Name des Angerufenen wird auf dem Bildschirm angezeigt. Neben dem Kontakt wird die Anzahl der Anrufe angezeigt. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Wahlwiederholung einer Nummer

Die letzten zehn gewählten externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal), werden die eingegebenen Kontokennzahlen ebenfalls gespeichert → Seite 87.

Sie können Sie einfach durch Drücken einer Taste erneut wählen.

Anzeigen und Wählen gespeicherter Rufnummern

Wählen Sie die gezeigte Option aus und bestätigen Sie sie solange, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wahlwiederholung einer Nummer (zuletzt gewählte Nummer)

Die zuletzt auf Ihrem Telefon gewählte Rufnummer wird erneut gewählt.

Wahlwiederholung über das Menü

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Auf einem MultiLine-Telefon wird die zuletzt auf der Hauptleitung gewählte Nummer immer gespeichert.

Wahlwiederholung einer Nummer (gespeicherte Nummer)

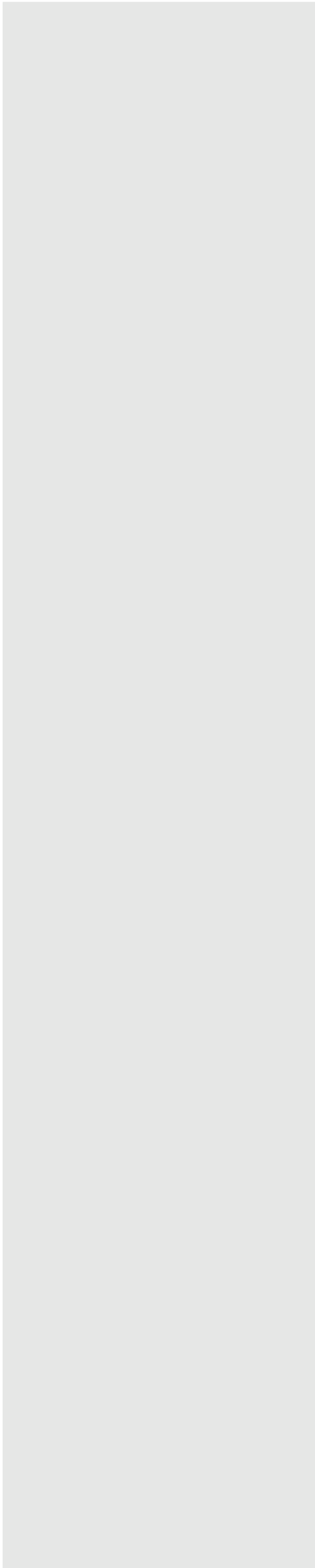
Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer gespeichert → Seite 54.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Gespräch beenden



Hörer auflegen.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Ruf abweisen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn ein Anruf nicht abgewiesen werden kann, klingelt Ihr Telefon weiter. Die Meldung „Zurzeit nicht möglich“ wird angezeigt (z. B. bei Rückrufen).

Mikrofon ein- und ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Sie können auch das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Ansage über den Telefonlautsprecher zu beantworten (Direktansprechen, → Seite 60).

Voraussetzung: Eine Verbindung wurde hergestellt, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet rot. Das Mikrofon des Geräts ist ausgeschaltet.

oder



Drücken Sie die leuchtende Taste. Die LED erlischt. Das Mikrofon des Geräts ist eingeschaltet.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Rückfrage

oder



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Rückkehr zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden

oder



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn die Option „Zurück zum Wartenden“ ausgewählt ist, drücken Sie die Taste OK.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln/verbinden

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Konferenz einleiten

oder



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn die Option „Konferenz einleiten“ ausgewählt ist, bestätigen Sie.

Gesprächspartner aus der Konferenz verbinden

Konferenz verlassen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

➡ Weitere Information zu Konferenzen siehe → Seite 55.

Gespräch übergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, können Sie das Gespräch an diesen Kollegen übergeben.

Rückfrage



Drücken Sie den gezeigten Softkey.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie das Gespräch übergeben möchten.



Künden Sie bei Bedarf das Gespräch an.



Hörer auflegen.

oder

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anrufumleitung



Eine Anrufumleitung kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe eingerichtet werden und gilt dann für alle Telefone dieser ONS-Gruppe.

Eine Anrufumleitung zwischen zwei Telefonen in einer ONS-Gruppe ist nicht möglich.

Feste Anrufumleitung (alle Anrufe)

Wenn Sie ein Ziel für eine feste Anrufumleitung programmiert haben, können Sie diese mit der Taste „Anrufumleitung“ (falls eingerichtet) ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Festes Umleitungsziel einrichten/ändern

Öffnen Sie das Servicemenü.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. „Variable Anrufumleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. „Feste Anrufumleitung“ wird angezeigt.

Wenn Sie die Anrufumleitung bereits programmiert haben, wird das Umleitungsziel angezeigt

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen Sie, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Feste Anrufumleitung wird gespeichert und eingeschaltet.

Feste Anrufumleitung einschalten

Voraussetzung: Ein Ziel für die feste Anrufumleitung wurde gespeichert.

Drücken Sie die Umleitungstaste. Die LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Feste Anrufumleitung ausschalten

Drücken Sie die Umleitungstaste. Die LED erlischt.

Ruhemenü öffnen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a hamburger menu icon. The menu items are: 'Ziele', 'Anrufumleitung', 'Nächster Umleitungstyp', 'Ziel eingeben:', a numeric keypad icon, and 'Speichern'. Below this, there is a yellow button with a right-pointing arrow and a toggle switch, followed by the text 'oder'. Then, there is a button with a left-pointing arrow and a toggle switch, followed by the text 'oder'. Below this is a button labeled 'Feste Anrufumleitung eingeschalt-'. At the bottom, there is another yellow button with a right-pointing arrow and a toggle switch, followed by the text 'oder'. Then, there is a button with a left-pointing arrow and a toggle switch, followed by the text 'oder'. At the very bottom is a button labeled 'Feste Anrufumleitung eingeschalt-'.

The screenshot shows a mobile application interface for managing call forwarding. At the top right is a hamburger menu icon. Below it are four buttons: 'Ziele', 'Anrufumleitung', 'Nächster Umleitungstyp', and 'Löschen'. Below these is a section with two eye icons and the text 'oder'. Below that is a button 'Akt. Variable Umleitung'. Below this is another 'oder' text. Then another hamburger menu icon, followed by buttons 'Ziel', 'Anrufumleitung', 'Ziel eingeben:', and 'Speichern'. At the bottom right is a yellow button with a right arrow and a black toggle switch.

Feste Anrufumleitung ist ausgeschaltet. Die Zielnummer wird beibehalten.

Ziel einer festen Anrufumleitung löschen

Sie können das Ziel für eine feste Anrufumleitung löschen.

Öffnen Sie das Servicemenü.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. „Variable Anrufumleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. „Feste Anrufumleitung“ wird angezeigt.

Wenn Sie die Anrufumleitung bereits programmiert haben, wird das Umleitungsziel angezeigt

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Das Umleitungsziel wird gelöscht. Wenn feste Anrufumleitung eingeschaltet war, ist sie jetzt ausgeschaltet. Die Taste ➔ ist deaktiviert.

Variable Anrufumleitung (alle Anrufe)

Bei der variablen Umleitung schalten Sie mit dem Programmieren eines Umleitungsziels eine Umleitung für alle Anrufe ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Variable Anrufumleitung einrichten und einschalten

Ruhemenü öffnen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Öffnen Sie das Servicemenü.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

„Variable Anrufumleitung“ wird angezeigt.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Umleitungszielnummer an.

Bestätigen Sie, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Anrufumleitung wird gespeichert und eingeschaltet.



Wenn Sie eine systemübergreifende Nummer eingeben, müssen Sie Ihre Eingabe abschließen, indem Sie #* drücken.

Variable Anrufumleitung ausschalten

Drücken Sie die leuchtende Taste. Die LED erlischt.

oder  oder 

Anrufumleitung ausschalten



Ziel

Anrufumleitung

Nächster Umleitungstyp

Umleitung nach Zeit aus

Ziel eingeben:



Speichern

Klingeldauer bis zur Umleitung

Ändern



Speichern

Ruhemenü öffnen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufumleitung ist eingeschaltet. Die Zielnummer wird gelöscht.

Weitere Umleitungsarten

Diese Beschreibung gilt für folgende Umleitungsarten:

- Umleitung für intern
- Umleitung für extern
- Umleitung für Besetztfall
- Umleitung nach Zeit
- Umleitung für Besetztfall/nach Zeit

Die Programmierung eines Umleitungsziels schaltet die Anrufumleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Anrufumleitung einrichten und einschalten

Öffnen Sie das Servicemenü.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Variable Anrufumleitung wird zuerst angeboten.

Bestätigen Sie solange, bis die gewünschte Umleitungsart in der ersten Zeile angezeigt wird.

Beispiel für „Umleitung nach Zeit“

Umleitungsart mit Status.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Umleitungszielnummer an.

Bestätigen Sie, wenn die Rufnummer vollständig ist. Status ist auf „Umleitung nach Zeit ein“ eingestellt.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, wenn Sie die Einstellung von 0 Sekunden ändern möchten.

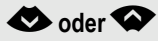
Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Geben Sie die Zeit in Sekunden ein, nach der der Anruf umgeleitet werden soll. Sie können maximal 60 Sekunden eingeben. Bei einem Wert darüber wird die Systemumleitungszeit verwendet. Die hier eingestellte Zeit wird auch für die Umleitungsart „Umleitung für Besetztfall/nach Zeit“ verwendet.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Variable Anrufumleitung ausschalten

Für „Anrufumleitung für intern“ und „Anrufumleitung für extern“:



Anrufumleitung ausschalten

Drücken Sie die leuchtende Taste. Die LED erlischt.

Für alle anderen Umleitungsarten:

Ruhemenü öffnen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufumleitung ist eingeschaltet. und die Zielnummer wird gelöscht.

Rückruf verwenden



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe, beachten Sie Folgendes:

Rückruf bei besetzt wird nur am besetzten Telefon signalisiert, nicht in der ganzen ONS-Gruppe.

Rückruf bei Nicht-Melden wird im Briefkasten auf allen internen Systemtelefonen einer ONS-Gruppe eingegeben.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Sie haben eine besetzte Leitung gewählt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.



Wenn der angerufene Teilnehmer besetzt war, erfolgt der Rückruf automatisch.

Wenn sich der angerufenen Teilnehmer nicht gemeldet hat, wird eine Nachricht im Briefkasten des angerufenen Teilnehmers hinterlegt.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon klingelt. "Rückruf: ..." wird auf dem Display angezeigt.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option. Sie hören einen Klingelton. Gespeicherten Rückruf anzeigen und löschen

Wählen Sie im Ruhemenü die programmierte Taste „Rückruf“.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Auswahl und Bestätigung zur Anzeige weiterer Einträge.

Rückruf annullieren

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Beantworten Sie den Anruf nicht. Nach viermaligen Klingeln wird der Rückruf annulliert.

Auf Rückrufwunsch antworten

Rückruf



oder



oder

Antworten

ggf. ☐

oder

Rückrufe anzeigen

Nächster Rückruf

Rückruf annullieren?

oder



Nächster Eintrag

Ausgabe

ggf. ☐

oder

 oder 

Rückrufe anzeigen?

Nächster Rückruf?

Löschen

Beenden

oder



oder



Voraussetzung: Sie haben mindestens einen Rückrufwunsch erhalten.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Informationen zum Anrufer werden angezeigt.

Auswahl und Bestätigung, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Teilnehmer wird angerufen und der Eintrag wird aus der Liste gelöscht

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert → Seite 52

Drücken Sie die programmierte Taste „Rückruf“.

Ruhemenü öffnen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der neueste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Auswahl und Bestätigung zur Anzeige weiterer Einträge.

Angezeigten Eintrag löschen

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Abruf beenden

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Rufnummern für die Wahlwiederholung speichern



Diese Rufnummer wird unter dem Menüeintrag „Wahlwiederholung?“ gespeichert und überschreibt zuvor gespeicherte Rufnummern. Wählen Sie die gespeicherte Rufnummer über das Ruhemenü → Seite 43.

Aktuelle Rufnummer speichern

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Rufnummer des Gesprächspartners wird angezeigt.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon befindet sich im Ruhezustand .

Öffnen Sie das Servicemenü .

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Nummer speichern



Ziele →

Wahlwiederholung? →

Neuer Eintrag



Speichern

Konferenzen

Sie können bis zu acht interne und externe Teilnehmer in eine vom System unterstützte

Konferenz einbeziehen. Teilnehmer mit Systemtelefonen können alle nachfolgend aufgeführten Funktionen gleichzeitig ausführen/nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer nehmen passiv teil. Sie können nur in die aktuelle Konferenz einbezogen werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen von einem Remote-System in Ihre Konferenz einbeziehen. Die Remote-Teilnehmer können ihre eigene Konferenz einrichten und erweitern. Teilnehmer an dieser Konferenz werden in Ihre aktuelle Konferenz einbezogen. Sie können allerdings nicht die nachfolgend aufgeführten Funktionen ausführen/nutzen.

Die folgenden Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Systemtelefonen unterstützt:

- Einrichten einer Konferenz durch Anrufen eines Teilnehmers, Empfangen eines Anrufs, Rückfragen oder Empfangen eines zweiten Anrufs
- Annehmen eines zweiten Anrufs und Einbeziehen des Anrufers in die Konferenz
- Umschalten zwischen der Konferenz und einer Rückfrage oder einem zweiten Gespräch
- Während einer Konferenz eine Rückfrage halten und diese in die Konferenz einbinden
- Verbinden von Konferenzteilnehmern zweier unabhängiger Konferenzen über ein Remote-Netzwerk
- Konferenz auf Halten setzen, wenn die Leitungstasten eingerichtet werden
- Überblick über alle Konferenzteilnehmer
- Umleiten einer Konferenz zu einem neuen Teilnehmer

Die aufgeführten Funktionen können von allen Konferenzteilnehmern gleichzeitig ausgeführt werden.

Konferenz durchführen

In einer Konferenzschaltung können Sie mit bis zu vier anderen Teilnehmern gleichzeitig sprechen. Das können interne oder externe Benutzer sein.



Sie können Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen oder aus dieser entfernen, wenn Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Einleiten einer Konferenz über einen einzelnen Anruf

Ersten Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein Gespräch.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



oder



Konferenz einleiten



Konferenz

zurück zum Wartenden

Zur Konferenz hinzufügen



Konferenz

Zurück zur Konferenz

Mitglieder anzeigen

220870 Coco

Nächster Konferenzteilnehmer

oder

Zurück

Zweiten Teilnehmer anrufen. Die Konferenz ankündigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die folgende Meldung wird angezeigt: „1 ist Ihre Position“.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz erweitern

Jeder Teilnehmer einer Systemkonferenz kann die Konferenz wie folgt erweitern:

- bestimmten Teilnehmer anrufen und ihn verbinden,
- Teilnehmer einer Rückfrage mit der Konferenz verbinden oder
- Annehmen eines zweiten Anrufs und Einbeziehen des Anrufers in die Konferenz.

Bis zu fünf Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Wenn Sie einen anderen Teilnehmer anrufen und ihn mit der Konferenz verbinden möchten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Neuen Teilnehmer anrufen.

Informieren Sie diesen Teilnehmer, dass Sie eine Konferenz einleiten.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Teilnehmer wird nun als Teilnehmer der Konferenz hinzugefügt.

Wenn sich der neue Teilnehmer, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten, nicht meldet

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

Anzeigen der Konferenzteilnehmer

Voraussetzungen: Sie sind mit einer Konferenz verbunden und möchten die anderen Teilnehmer anzeigen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

In der ersten Zeile des Displays wird die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der ersten Statusnummer angezeigt.

Um andere Teilnehmer anzuzeigen, bestätigen Sie jede weitere Anzeige.

So verlassen Sie die Liste: Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Teilnehmer aus der Konferenz entfernen

Mitglieder anzeigen

Voraussetzungen: Sie sind mit einer Konferenz verbunden und möchten einen der Teilnehmer trennen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Wählen Sie einen der Konferenzteilnehmer aus, indem Sie die Schritte in Section , "Anzeigen der Konferenzteilnehmer", on Seite -56 ausführen.

Wählen Sie den aktuellen Teilnehmer aus und bestätigen Sie die Trennung von der Konferenz.

Wenn die Konferenz nur drei Teilnehmer umfasste, ist sie jetzt geschlossen.

Teilnehmer freigeben

Letzten Teilnehmer entfernen

Letzten Teilnehmer entfernen

Wenn Sie den letzten Teilnehmer entfernen möchten, der der Konferenz beigetreten ist:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der letzte Teilnehmer, der der Konferenz beigetreten ist, wird getrennt. Wenn die Konferenz nur drei Teilnehmer umfasste, ist sie jetzt geschlossen.

Konferenz verlassen

oder


Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Legen Sie den Hörer auf, wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal).

Umleiten einer Konferenz

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz über eine Rückfrage oder über die Funktion „Zur Konferenz hinzufügen“ zu einem dritten von ihm angerufenen Teilnehmer umleiten. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt kein Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht zu einem zweiten Anruf umgeleitet werden.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz.

Während der Konferenz:

Neuen Teilnehmer anrufen.
Diesen Teilnehmer über die Umleitung informieren.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie haben die Konferenz verlassen.

Hörer auflegen

Konferenz umleiten



Rückfrage

Rückfragen während einer Konferenz

Erweiterung einer Konferenz durch Hinzufügen einer Rückfrage

Wenn Sie während der Konferenz eine Rückfrage halten möchten.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Konferenz

oder

Makeln

oder

Zurück zur Konferenz

Zweiten Teilnehmer anrufen. Halten Sie die Rückfrage.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umschalten zwischen der Konferenz und der Rückfrage

Beenden der Rückfrage und Rückkehr zur Konferenz auswählen und bestätigen.

Erweiterte Telefonfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Die LED blinkt, wenn ein Anruf empfangen wird.
Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Vergewissern Sie sich, dass der Headset-Anschluss richtig eingerichtet ist.

Gespräch beenden

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anruf über Direktruftaste annehmen

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 81.

Direktruftaste drücken.

Die LED der Taste leuchtet auf. Sie können den Freisprechmodus verwenden.

Hörer abheben.



Weitere Information zur Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie auf

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 24.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der angerufene Teilnehmer wird auf dem Display angezeigt.

Auswahl und Bestätigung, bis Name/Rufnummer des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.



oder

Antworten



oder



weitere Funktionen →

Übernahme - gezielt

ggf.

Weiter

Anruf entgegennehmen

oder



oder



Bestätigen.

Wenn Sie die Nummer des klingelnden Telefons kennen, geben Sie sie direkt ein.

Blinkende Taste drücken.



Anruf in einem Team annehmen → Seite 103.

Anrufe im Sammelanschluss übernehmen

Bei entsprechender Einrichtung können Sie auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreicht werden.



Ihr Telefon klingelt.



Hörer abheben.

Freisprecheinrichtung nutzen

Ein Kollege wendet sich mittels Direktansprechen an Sie. Vor der Ansage hören Sie einen Ton. Der Name oder die Rufnummer des anderen Teilnehmers wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das Gespräch mit dem Hörer oder im Freisprechmodus führen.



Hörer abheben und den Anruf annehmen.

oder

Stummschalten aus

oder



Drücken Sie die Taste „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen und den Anruf anzunehmen.

Taste drücken und den Anruf annehmen.



Wenn Direktantworten aktiviert ist (siehe unten), müssen Sie das Mikrofon nicht einschalten, sondern können direkt antworten. Sie können sofort im Freisprechmodus antworten.

Wenn Direktantworten deaktiviert ist (Standardeinstellung), befolgen Sie das oben beschriebene Verfahren. Einen Kollegen mittels Direktansprechen anrufen → Seite 67.

Direktantworten freigeben/sperren

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder

Direktantwort ein

Direktantwort aus

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten (siehe → Seite 19)

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen und Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn Sie die entsprechende Berechtigung haben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie den **Türöffner** betätigen, damit Besucher nach Eingabe einer 5-stelligen Kennzahl (über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) die Tür selbst öffnen können.

Mit Besuchern über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon klingelt.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen

Tür öffnen vom Telefon ohne Anruf der Türsprechstelle

Taste für Hauptmenü drücken.

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 24.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nummer der Türsprechstelle wählen.



Service

weitere Funktionen →

Tür öffnen



Tür mit einer Kennzahl öffnen (an der Tür)

Geben Sie nach dem Klingeln die fünfstelligen Kennzahl ein (über Tastwahlblock oder MFV-Sender). Je nachdem, wie der Türöffner programmiert wurde, kann ein Türklingelrufsignal weitergeleitet werden oder auch nicht.



Türöffner einschalten

Taste für Hauptmenü drücken.

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 24.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Fünfstellige Kennzahl eingeben. Standardkennzahl = „00000“.

Auswählen und bestätigen zum Ändern der Kennzahl.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können die Tür auch ohne Türklingel öffnen.

Türöffner ausschalten

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 24.

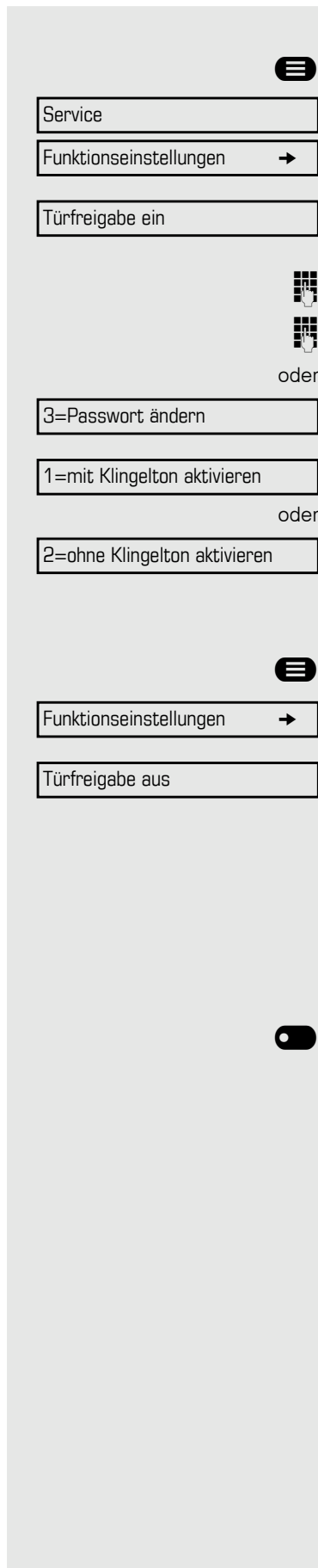
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anruf von einem Anrufbeantworter annehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und die interne Nummer des Anrufbeantworters auf einer Taste programmiert ist → Seite 77, können Sie den Anruf vom Anrufbeantworter annehmen.

Die LED leuchtet. Drücken Sie die angezeigte Taste.



Anrufen

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen sowie ein Beispiel für einen angezeigten Eintrag finden Sie auf .

Anruferliste abrufen

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat eine Anruferliste für Ihr Telefon eingerichtet

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Der neueste Eintrag wird am Display angezeigt.

Um andere Anrufe anzuzeigen, bestätigen Sie jede weitere Anzeige.

Abruf beenden

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Detailansicht eines Anrufs

Voraussetzung: Sie haben die Anruferliste abgerufen und der ausgewählte Eintrag wird angezeigt.

Zur Anzeige der detaillierten Information drücken, siehe Beispiel auf .

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Detailansicht weiterer Einträge anzuzeigen.

 Ein Hinweiston gibt das Ende der Liste an.

Anruferliste

3x: Smith Michael→



Zurück

oder

Beenden

oder



Weiter



Anruf

 oder 

Unbeantwortete Anrufe →

oder

Ankommende Anrufe →

oder

Abgehende Anrufe →

Ausgabe

Nächster Anruf

Löschen

Zurück

Wählen einer Rufnummer aus der Anruferliste

Voraussetzung: Anzeigen von Detailinformationen zu einem Eintrag.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Der Anrufer wird automatisch aus der Anruferliste gelöscht, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

Rufnummer aus einer Liste wählen

Information zu den Funktionen des Rufjournals sowie ein Anzeigebeispiel für einen Eintrag finden Sie auf → Seite 24.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 109), beachten Sie Folgendes:

Ein Rufjournal wird für alle Telefone in einer ONS-Gruppe verwaltet. Das Rufjournal kann von allen internen Mitgliedern der ONS-Gruppe mit einem Systemtelefon eingesehen werden.

Ruhemenü öffnen .

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der neueste Eintrag in der entsprechenden Liste wird angezeigt, siehe Beispiel auf → Seite 24.

Rufnummer aus einer Liste wählen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der betreffende Teilnehmer wird aufgerufen.

Weitere Anrufe in einer Liste anzeigen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Entfernen eines Eintrags aus der Anruferliste

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufs.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Abruf beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufe mithilfe von Kurzurufnummern tätigen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr Fachpersonal).

Taste für Hauptmenü drücken → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Dreistellige Kurzurufnummer eingeben.

Nachwahl

Bei Bedarf können Sie am Ende der gespeicherten Rufnummer zusätzliche Ziffern nachwählen (z. B. die Nebenstelle des Benutzers).

Wenn diese Funktion eingerichtet ist, erfolgt die Nachwahl automatisch (z. B. „0“ für die Zentrale), wenn innerhalb von 4 oder 5 Sekunden keine Einträge vorgenommen werden.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 66.

Taste für Hauptmenü drücken → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltaste einrichten

Sie können die Tasten **0+** bis **9 wxyz** mit zehn häufig verwendeten Rufnummern programmieren.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Wenn die Taste bereits verwendet wird, wird die programmierte Rufnummer auf dem Bildschirm angezeigt.

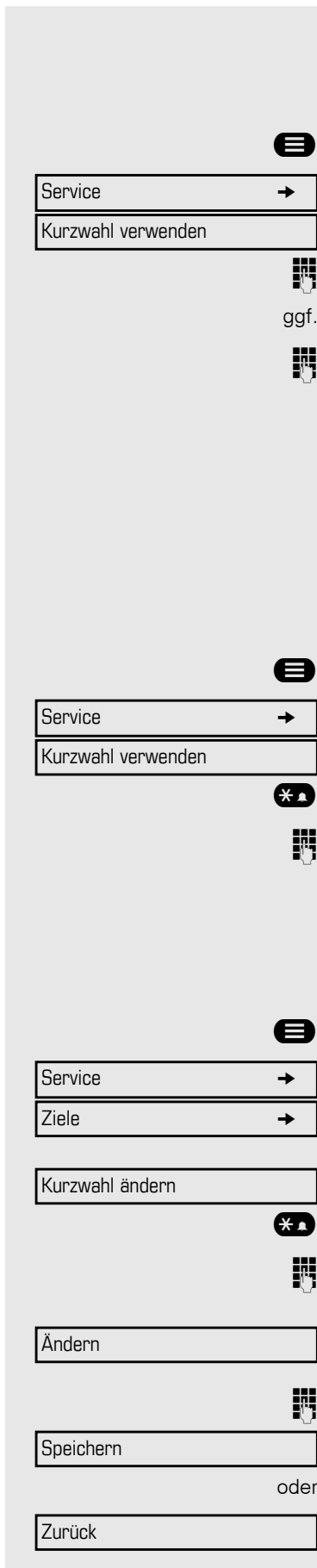
Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Wenn Sie einen Fehler machen:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Dadurch werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht.



Weiter	oder
Ändern	oder
Löschen	oder
Beenden	

Bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Direktansprechen eines Kollegen

Sie können eine Lautsprecherdurchsage über einen eventuell angeschlossenen Lautsprecher (fragen Sie Ihr Fachpersonal) oder mithilfe eines Systemtelefons an einen internen Benutzer ohne dessen Zutun richten.



Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Service	→
Gespräche	→

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Direktansprechen

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen antworten → Seite 60.

Reservieren einer Amtsleitung

Bei entsprechender Einrichtung (fragen Sie Ihr Fachpersonal), können Sie eine belegte Amtsleitung für sich selbst reservieren.

Wenn die Leitung frei ist, erhalten Sie einen Anruf und einen Hinweis auf dem Display.

Voraussetzung: Auf dem Display wird „Zurzeit besetzt“ angezeigt.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Reservieren einer Amtsleitung

Reservierte Leitung ist frei:

Ihr Telefon klingelt und auf dem Display wird „Amtsleitung ist frei“ angezeigt.

Hörer abheben. Sie hören den Wählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Blockweises Senden/Korrigieren von Rufnummern

Sie können die Nummer eingeben, ohne dass sie sofort gewählt wird. Das bedeutet, dass Sie die Nummer bei Bedarf korrigieren können.

Die Rufnummer wird nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch gewählt.

Voraussetzung: Sie haben „Anrufvorbereitung“ eingeschaltet.



Interne Anrufe: Rufnummer eingeben.
Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Wählen von eingegebenen/angezeigten Nummern



Hörer abheben.

oder

Wählen

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eingegebene Nummern korrigieren



Eine Rufnummer kann nur bei der Eingabe korrigiert werden. Rufnummern, die beispielsweise für die Wahlwiederholung gespeichert wurden, können nicht korrigiert werden.



Drücken.
Die jeweils zuletzt eingegebene Ziffer wird gelöscht.



Geben Sie die gewünschte(n) Ziffer(n) ein.

Blockweises Senden abbrechen

Abbrechen

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anrufumleitung nutzen



Bitte beachten Sie die Beschreibung für der Programmierung der Anrufumleitung → Seite 68.

Anrufe automatisch umleiten

Vom Administrator können verschiedene Anrufumleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss eingeschaltet werden. Die folgenden Anrufe können umgeleitet werden

- Alle Anrufe ohne Einschränkung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe nach Zeit

Die Umleitung für alle Anrufe ohne Einschränkung sollte nur eingerichtet werden, wenn das Telefon nur für abgehende Anrufe verwendet wird (z. B. in einem Aufzug).

Wenn Sie feste oder variable Umleitung eingerichtet haben und die manuellen Umleitungsziele nicht erreichbar sind (z. B. besetzt), werden Anrufe automatisch an Systemumleitungsziele umgeleitet.

Verzögerte Anrufumleitung

Diese Funktion wurde vom Administrator für das System eingerichtet.

Voraussetzung: Die Zweitanruffunktion muss eingeschaltet sein → Seite 74.

Wenn Sie „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet haben (→ Seite 74), hören Sie bei Eingehen eines zweiten Anrufs einen Anrufwarteton und die Anruferinformationen werden auf Ihrem Display angezeigt. Sie haben dann die Möglichkeit, den Anruf anzunehmen, bevor die Anrufumleitung eingeschaltet wird (wenn Sie z. B. auf einen dringenden Anruf warten).

Der Anrufer hört den Klingelton und wird erst nach Ablauf einer festgelegten Zeit an ein anderes Telefon umgeleitet.

Anrufumleitung für fremde Anschlüsse

Sie können von Ihrem Telefon eine Anrufumleitung für ein anderes Telefon, ein Fax oder einen PC speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Sie benötigen die PIN für den anderen Anschluss oder Zugriffsrechte für „Anrufumleitung für fremden Anschluss“. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

Zielfrufnummer für Anrufumleitung für anderes Telefon speichern und Anrufumleitung einschalten

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

PIN eingeben
(gilt nur, wenn Ihr Anschluss keine Zugriffsrechte für „Anrufumleitung für fremde Anschlüsse“ hat).

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Die Umleitung ist jetzt aktiv.



Zielfrufnummer für Anrufumleitung für Fax/PC/ besetzten Anschluss speichern und Anrufumleitung einschalten

The screenshot shows a vertical menu with the following options and icons:

- Service** with a right arrow icon.
- Ziele** with a right arrow icon.
- Stationsnummer umleiten** with a grid icon and a hand cursor.
- Abgeschlossen** with a grid icon and a hand cursor.
- Abgeschlossen** with a grid icon and a hand cursor.
- Speichern** with a grid icon and a hand cursor.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Kennzahl für die Umleitungsart ein, die Sie einstellen möchten. Kennzahlen werden vom Administrator vergeben. Sie können die jeweiligen Kennzahlen in der folgenden Tabelle eingeben:

Anrufumleitung für Fax	
Anrufumleitung für PC	
Anrufumleitung bei Besetzt	

Geben Sie die Nummer des anderen Anschlusses ein.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

PIN eingeben
(gilt nur, wenn Ihr Anschluss keine Zugriffsrechte für „Anrufumleitung für fremde Anschlüsse“ hat).

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.
Die Umleitung ist jetzt aktiv.

Anrufumleitung für ein anderes Telefon anzeigen/ ausschalten

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

PIN eingeben

(gilt nur, wenn Ihr Anschluss keine Zugriffsrechte für „Anrufumleitung für fremde Anschlüsse“ hat).

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ausschalten

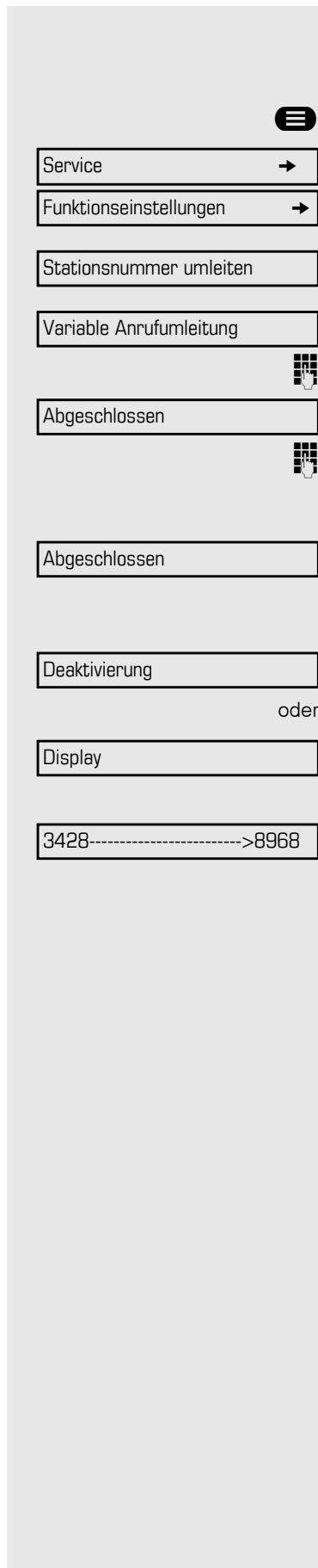
Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Display

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Beispielanzeige:

Anrufe für Anschluss 3428 werden an Anschluss 8968 umgeleitet.



The screenshot shows a vertical menu with the following options and actions:

- Service** → (Right arrow)
- Funktionseinstellungen** → (Right arrow)
- Stationsnummer umleiten**
- Variable Anrufumleitung**
- Abgeschlossen** (with a confirmation icon)
- Abgeschlossen** (with a confirmation icon)
- Deaktivierung**
- oder**
- Display**
- 3428----->8968**

Anrufumleitung für Fax/PC/besetzte Anschlüsse anzeigen/ausschalten

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Kennzahl für die Umleitungsart ein, die Sie einstellen möchten. Kennzahlen werden vom Administrator vergeben. Sie können die jeweiligen Kennzahlen in der folgenden Tabelle eingeben:

Anrufumleitung für Fax anzeigen	
Anrufumleitung für PC anzeigen	
Anrufumleitung bei Besetzt anzeigen	
Anrufumleitung für Fax ausschalten	
Anrufumleitung für PC ausschalten	
Anrufumleitung bei Besetzt ausschalten	

Geben Sie die Nummer des anderen Anschlusses ein.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

PIN eingeben (gilt nur, wenn Ihr Anschluss keine Zugriffsrechte für „Anrufumleitung für fremde Anschlüsse“ hat).

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ausschalten

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Prüfen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umleitung für fremden Anschluss ändern

Gehen Sie wie beim Speichern/Einschalten der Anrufumleitung vor:
für ein anderes Telefon → Seite 69,
für Fax, PC oder besetzten Anschluss → Seite 50.



Aus Sammelanschluss herausschalten/ wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich jederzeit aus dem Sammelanschluss herausschalten, wenn Sie Ihre Arbeitsstation verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Auch wenn Sie nicht im Sammelanschluss sind, sind Sie dennoch über Ihre eigene Rufnummer erreichbar.



Service →

Funktionseinstellungen →

Sammelanschluss beitreten?

Deaktivierung

oder

Einschalten?

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

bestätigen.

Während eines Gesprächs

Anklopfen (Zweitanruf) nutzen

Anrufer können Sie immer noch erreichen, wenn Sie ein anderes Gespräch führen. Ein Signalton weist Sie auf den wartenden Anruf hin.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den wartenden Anruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie verhindern (→ Seite 75).

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Ton (alle sechs Sekunden). Wenn die Funktion „Anruf-Popup“ eingeschaltet ist, wird ein Benachrichtigungsfenster angezeigt.

Erstes Gespräch beenden und wartenden Anruf entgegennehmen:

Hörer auflegen. Ihr Telefon klingelt.

Zweitanruf beantworten. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf Halten legen und Zweitanruf entgegennehmen:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie sind sofort mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweites Gespräch beenden und zum ersten zurückkehren:

Bestätigen.

Hörer auflegen. „Wiederruf“ wird auf dem Display angezeigt.

Hörer abheben.

Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Anklopfen

Beenden und zurück

oder

Anklopfen verhindern und zulassen (automatisches Warten)

Wenn diese Funktion eingerichtet wurde (fragen Sie Ihr Fachpersonal), können Sie verhindern oder zulassen, dass ein Zweitanruf (→ Seite 74) während eines laufenden Gesprächs durch automatisches Warten signalisiert wird.

Im Ruhemenü.

Gehen Sie zu „Wartefrist für Anklopfen aus“.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option,

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Nummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für die spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste speichern → Seite 65.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Gespräch oder ein externer Anschluss wird angerufen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Parken

Sie können bis zu zehn interne oder externe Anrufe oder beides parken. Geparkte Anrufe können auf einem anderen Telefon angezeigt und übernommen werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen Anruf an einem anderen Telefon fortsetzen möchten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Parken.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

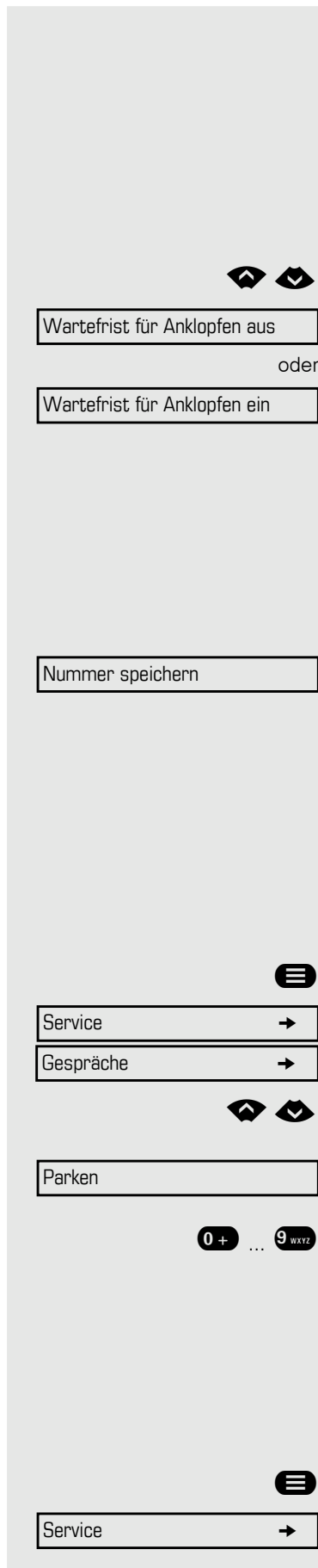
Geben Sie die Nummer der Parkposition (0-9) ein und notieren Sie sie. Wenn die eingegebene Nummer der Parkposition nicht angezeigt wird, wird sie bereits verwendet. Geben Sie eine andere Nummer ein.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Anrufe →



zurück aus Parken

0+ ... 9 WXYZ

Warten

Aufschalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu zurück aus Parken.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Geben Sie die zuvor notierte Nummer der Parkposition ein.

Wenn die eingegebene Nummer der Parkposition nicht verwendet wird, können Sie den Anruf nicht entgegennehmen.



Wenn ein geparkter Anruf nicht übernommen wird, wird der Anruf nach einer bestimmten Zeit an das Telefon zurückgeleitet, von dem aus er geparkt wurde (Rückruf).

Wenn Sie ein Ziel nicht erreichen können

Anklopfen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Nummer gewählt und hören ein Besetztzeichen. Es ist wichtig, dass Sie den angerufenen Teilnehmer erreichen.

Warten Sie ca. 5 Sekunden, bis „Warten“ auf dem Display angezeigt wird und auf das Besetztzeichen ein Klingelton folgt.

Der angerufene Teilnehmer kann dann antworten → Seite 74.



Der angerufene Teilnehmer kann das automatische Anklopfen verhindern → Seite 75.

Wenn diese Funktion eingerichtet ist (fragen Sie Ihr Fachpersonal), hören Sie den Klingelton und die Meldung „Warten“ wird sofort angezeigt.

Aufschalten: an einem bestehenden Gespräch teilnehmen

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie durch den Servicetechniker eingerichtet wurde (fragen Sie Ihr Fachpersonal).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Nummer gewählt und hören ein Besetztzeichen. Es ist wichtig, dass Sie den angerufenen Teilnehmer erreichen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, wird auf dem Bildschirm Folgendes angezeigt: „Aufschalten: (Rufnummer oder Name)“.

Sie können jetzt zu sprechen beginnen.

Funktionstaste programmieren

Sie können auf den Tasten Ihres DeskPhone OpenScape 405T häufig verwendete Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren programmieren.

Funktionstasten einrichten

Siehe auch .

 Eine Liste aller verfügbaren Funktionen wird angezeigt, siehe Übersicht → Seite 78.

Beispiel: Umschalttaste programmieren

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die Taste, die programmiert werden soll.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu weitere Funktionen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zur Umschalttaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einige Funktionen (z. B. mit „Anrufumleitung“) können nicht vollständig gespeichert werden. Das bedeutet, dass beim späteren Einleiten der Funktion durch Drücken der Taste weitere Eingaben erforderlich sind.

Bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die Beschriftung wird automatisch angezeigt und kann nicht geändert werden.

Die LED-Anzeigen → Seite 78 zeigen den Status der Funktion.



Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Funktionseinstellungen
- PIN und Autorisierung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrer Einrichtung abhängig. Wenn eine Funktion fehlt, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Anrufumleitung, Umleitung - Leitung, Umleitungsleitung, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonsperre, Antworttext, Rufabschaltung, Direktantwort ein/aus, Gruppe beitreten/verlassen, Rufnummernunterdrückung, Wartezeit für Anklopfen, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türöffner ein/aus, Rufzuschalten ein, Umschalttaste, Anrufverteilung (Verfügbar ein/aus, Arbeit ein/aus), Nachtschaltung ein/aus, MULAP Konferenzfreigabe:



Die gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Die gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Eintrag für Rückruf.



Sie haben einen Eintrag für Rückruf.

Wahlwiederholungstaste (intern), Direktruf:



Teilnehmer nicht in einem Gespräch.



Teilnehmer ist in einem Gespräch oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird angerufen und hat noch nicht geantwortet.

Anruftaste, Allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP-Taste, Temporäre MSN:



Kein Anruf über entsprechende Leitung.



Aktiver Anruf über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf auf entsprechender Leitung, Anrufübernahme ist durch Drücken der Taste möglich.

Blinkt langsam - Anruf wird auf der entsprechenden Leitung auf Halten gelegt.



Leitungsbündeltaste:

Mindestens eine Leitung ist frei.



Alle Leitungen in diesem Leitungsbündel sind belegt.

Kostenanzeige:



Seit der letzten Prüfung wurden keine kostenpflichtigen Anrufe eingerichtet.



Seit der letzten Prüfung wurden kostenpflichtige Anrufe eingerichtet.



Rufumleitung, Umleitungsleitung:

Blinkt langsam - Ihre Leitung ist ein Anrufumleitungsziel.

Info bei Fax:



Kein Fax empfangen oder keine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe anzeigen:



Keine wartenden Anrufer.



Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Daten I/O Service:



Keine Verbindung zu einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam, Verbindung mit Anwendung ist vorübergehend unterbrochen.

Die folgenden auf Tasten programmierten Funktionen haben keine LED-Funktion:

Wahlwiederholungstaste (extern), Prozedurtaste, Anrufverfolgung, Kurzwahl, Löschen, Alle Telefone sperren, Info senden, Verzeichnis (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen, Makeln/verbinden, Konferenz, Direktansprechen, Leitung abrufen Reservieren einer Amtsleitung, Leitung freigeben, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme - gezielt, Übernahme - Gruppe, Kontokennzahl, Kostenanzeige, Suche, Meldung nach Suche, Termin, Tür öffnen, MFV-Wahl, Wiederanruftaste, Mithören im Raum, Haltetaste, Rückfrage intern, Rückfrage, Wahlhilfe, Assoziierter Dienst, Telefondatenservice, Umzug, Diskret ansprechen.

Prozedurtaste programmieren

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für Wahlhilfe

Nummer des Telefons, das angerufen werden soll

anzurufende Rufnummer.

Drücken Sie „Pause“, um Pausen einzugeben (ein „P“ wird auf dem Display angezeigt).

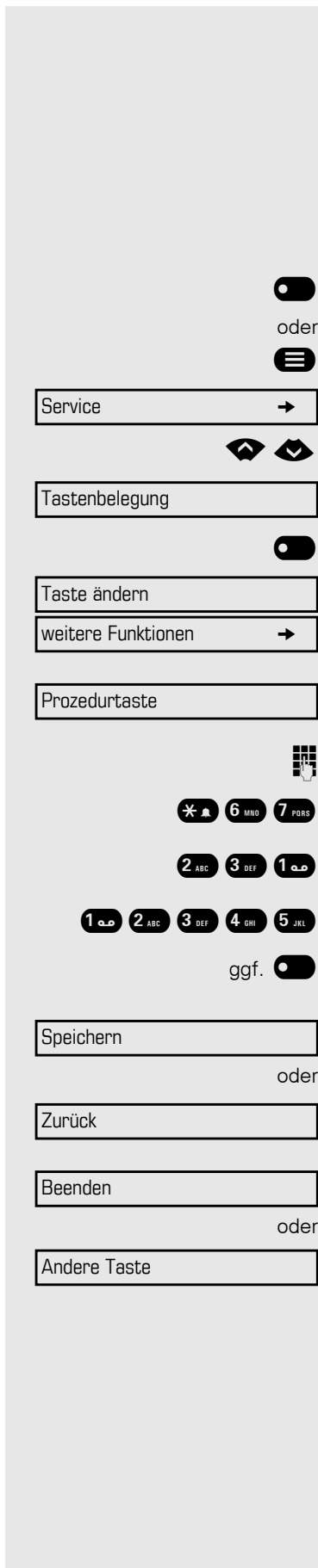
Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn Sie einen Fehler machen:

Wählen Sie mit dem Softkey aus. Dadurch werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Wahlwiederholungstasten einrichten



Ihr Telefon kann so konfiguriert sein, dass das Einrichten von Direktruftasten aus Daten- und Personenschutzgründen nicht möglich ist. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Administrator.

Sie können auch interne und externe Rufnummern auf der zweiten Ebene programmieren. Die LED-Funktion ist für interne Rufnummern auf der zweiten Ebene nicht verfügbar. Zur Programmierung der zweiten Ebene müssen Sie eine Umschalttaste programmieren → Seite 77.

Siehe auch .

Voraussetzung: Sie haben eine Sensortaste mit der Funktion „Wahlwiederholung“ oder „Direktruf“ programmiert → Seite 102.

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.



oder



Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Service



Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Tastenbelegung

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Drücken Sie die Taste, die eingerichtet werden soll.

Taste ändern

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

ggf.

Nächste Ebene

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Ziele



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wahlwiederholungstaste

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Rufnummer eingeben.

Wenn Sie einen Fehler machen:

Drücken. Dadurch werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht.



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Beenden

oder

Andere Taste

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Sie wählen die gespeicherte Nummer durch Drücken der Taste → Seite 42.

Sie können auch eine Nummer während eines Gesprächs speichern.

Rufnummer festlegen

Nummer eingeben



Neue Nummer eingeben

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Abgeschlossen

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Ihre Eingabe wird gespeichert.

Zielnummer verwenden

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

R 220870

Die eingegebene Rufnummer wird als Tastenbeschriftung angezeigt.

oder

Zielname verwenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

R Matthews

Wenn die eingegebene Nummer einem Namen in HiPath 4000 zugeordnet wird, können Sie diesen als Tastenbeschriftung anzeigen.

oder

Eigene Beschriftung festlegen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gerard Matthew

Sie können einen beliebigen Namen eingeben.

Speichern

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Ihre Eingabe wird gespeichert.

Rückfrage eingeben

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Auf dem Display wird „RF“ angezeigt.



Geben Sie die Zielnummer an.



Wenn Sie diese Taste während eines Gesprächs drücke, wird sofort eine Rückfrage hergestellt. Der erste Gesprächsteilnehmer wird auf Halten gelegt und die Nummer des gespeicherten Ziels gewählt.

Pause eingeben

Rufnummer mit einer Pause eingeben (Beispiel)

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das Display zeigt: „P“.



Geben Sie weitere Nummern ein.



Eine Pause ist drei Zeichen lang.

Wahlwiederholungstasten mit erweiterten Funktionen

Einige Funktionen sind nicht über das Menü verfügbar - Sie müssen Kennzahlen eingeben, um darauf zuzugreifen. Diese Kennzahlen sind im OpenScape 4000-System konfiguriert. Sie können diese Kennzahlen von Ihrem Administrator erhalten.

Beschriftung ändern

Sie können die bei der Programmierung einer Wahlwiederholungs-/Direktruf-taste angegebene Beschriftung auch nachträglich ändern.

 Die Bezeichnungen von Funktionstasten können nicht geändert werden.

Beschriftung ändern

Öffnen Sie das Servicemenü.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gewünschte Wahlwiederholungs-/Direktruftaste drücken.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

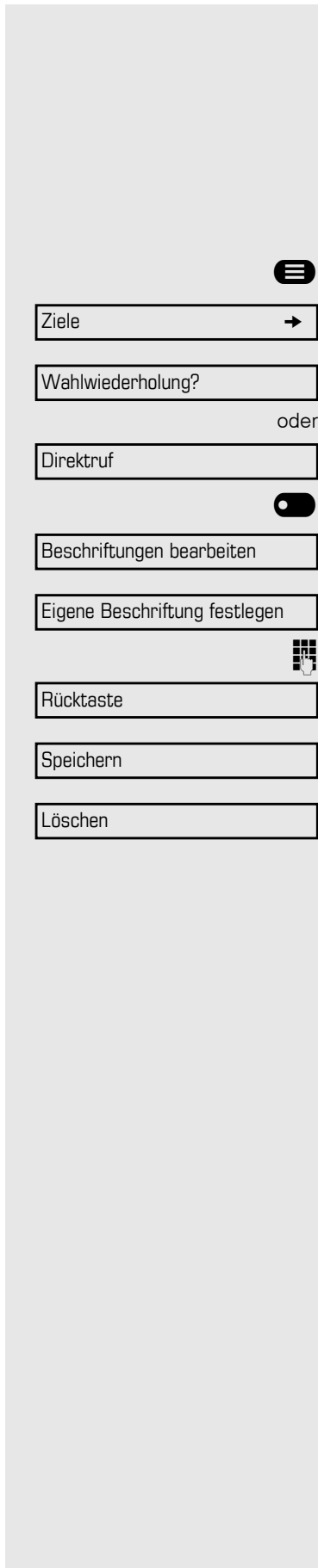
Text über Tastwahlblock eingeben .

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Zeichen werden nach links gelöscht.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Ihre Eingabe wird gespeichert.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Bezeichnung wird gelöscht.

 Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an
→ Seite 105.

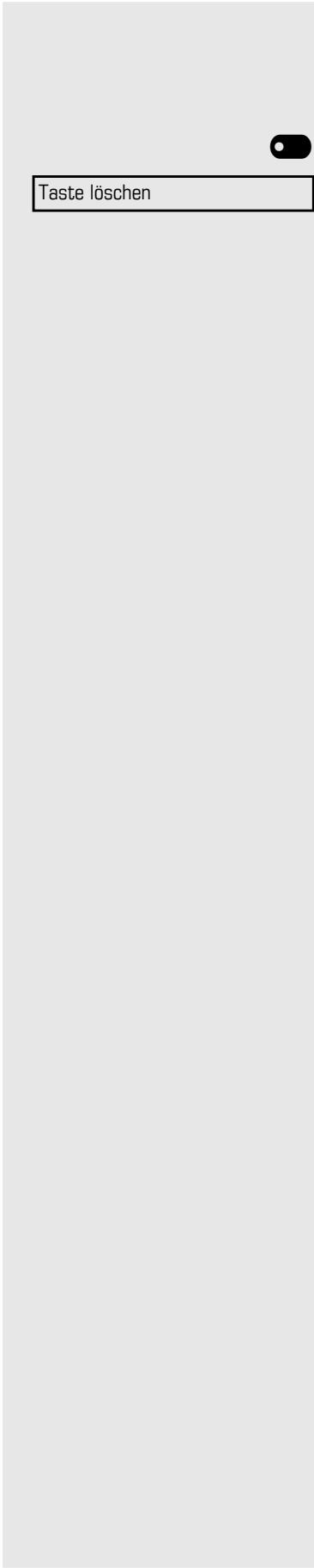


Funktionstastenprogrammierung löschen

Löschen von Funktion/Rufnummer/Beschriftung

Langes Drücken der gewünschten Taste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

A vertical screenshot of a mobile phone screen with a light gray background. At the top right, there is a black toggle switch. Below it, a white rectangular box with a black border contains the text 'Taste löschen' in black. The rest of the screen is empty.

Taste löschen

Gesprächskosten anzeigen und zuweisen

Gesprächskosten anzeigen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein (gilt nur für ISDN).

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Anruf umgeleitet, werden die Gesprächskosten dem Umleitungsziel zugeordnet.

Für alle Gespräche und das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu weitere Funktionen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.



Service →



weitere Funktionen →

Kostenanzeige

Gesprächskosten für ein fremdes Telefon anzeigen (nicht für USA)

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch kostenpflichtige Gespräche für ein fremdes Telefon (z. B. Münzfernsprecher) anzeigen und drucken. Gesprächskosten können vom Netz unterstützt werden.

Voraussetzung: Sie haben die Funktion „Kostenanzeige“ auf einer Taste programmiert → Seite 77.

Die LED leuchtet und zeigt an, dass Sie seit der letzten Gebührenanzeige einen kostenpflichtigen Anruf getätigt haben.



Drücken Sie die Taste „Kostenanzeige“. Die kostenpflichtigen Anrufe werden angezeigt.

Drücken Sie, um weitere kostenpflichtige Anrufe anzuzeigen.

Weiter

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

Drucken

oder

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

Löschen

oder

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

Weitere Informationen

oder

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Beenden

Wählen mit Zuordnung der Gesprächskosten

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Ihr Fachpersonal hat Kontokennzahlen für Sie definiert.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Gespräche.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Kontokennzahl eingeben.

Diese Taste drücken.

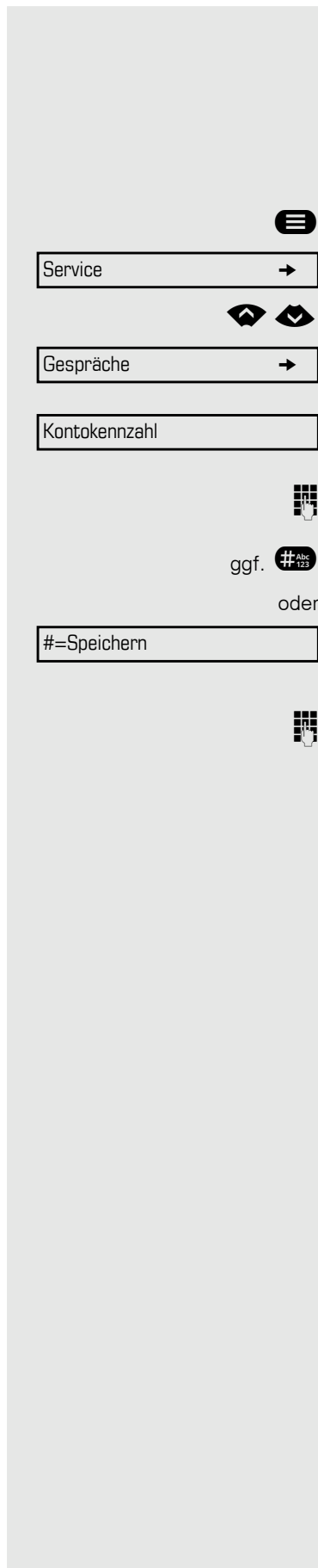
Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Kann je nach Einrichtung notwendig sein (zuständiges Fachpersonal fragen).

Externe Rufnummer eingeben.



Sie können die Projektkennzahl auch während eines Gesprächs eingeben.



Privatsphäre/Sicherheit

Sperren des Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon in Ihrer Abwesenheit verwenden.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 24.

Telefon sperren

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → Seite 90.

Das Schloss-Symbol erscheint in der Statusleiste → Seite 24.



Wenn das Telefon gesperrt ist, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Innerhalb des Systems können Nutzer wie gewohnt Anrufe tätigen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 88 aus gesperrt oder entsperrt werden.

Telefon aufschließen

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → Seite 90.

Anrufschutz ein-/ausschalten



oder

Telefon sperren



oder

Telefon entsperren



Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf), beachten Sie Folgendes:

Ein Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein- bzw. ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone dieser Gruppe.

Voraussetzung: Der Administrator hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Anschlüsse in Ihrem System eingeschaltet.

Einschalten

Gehen Sie im Ruhemenü zu Anrufschutz ein.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Einschalten

Gehen Sie im Ruhemenü zu Anrufschutz aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Beim Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton (kontinuierliches Summen), der Sie daran erinnert, dass der Anrufschutz eingeschaltet ist.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können das Direktansprechen an Ihrem Telefon sperren. Wenn ein Anrufer Sie über Direktansprechen zu kontaktieren versucht, wird die Verbindung als normaler Anruf hergestellt.

Öffnen Sie das Servicemenü.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option. Das Display zeigt an, ob der Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name bei extern Angerufenen im Display erscheint. Diese Funktion bleibt solange eingeschaltet, bis Sie sie wieder ausschalten.

Einschalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Anrufschutz ein



Anrufschutz aus



Funktionseinstellungen

Ansprechschutz

Aktivierung

Rufnummernanzeige unterdrück-

Rufnummernanzeige wiederher-

Deaktivierung

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Rufnummernunterdrückung für alle Telefone ein-/ausschalten.

Anrufverfolgung: Ermittlung anonymer Anrufer (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren. Sie können die Rufnummer des Anrufers während eines Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden nach einem Gespräch erfassen. In diesem Fall sollten Sie nicht auflegen. Diese Funktion kommt nur zur Anwendung, wenn sie durch das Netz (ISDN) unterstützt wird.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Wenn die Verfolgung erfolgreich ist, werden die übertragenen Daten von Ihrem Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Ihre PIN speichern

Geben Sie den Code zur Verwendung folgender Funktionen ein:

- zum Schutz Ihres Telefons vor unbefugter Nutzung → Seite 88
- um anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen → Seite 92
- Nummer ändern → Seite 92

Sie können diesen Code speichern.



Wenn Sie Ihren Code vergessen, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal, damit der Standardcode wiederhergestellt wird.

Der Standardcode lautet „00000“.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu PIN und Autorisierung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Geben Sie die aktuelle fünfstellige PIN ein.

Wenn Sie noch keine PIN haben, geben Sie beim ersten Mal „00000“ ein.

Neue PIN eingeben.

Neue PIN wiederholen.



Service →

Anrufverfolgung



Service →



PIN und Autorisierung →

PIN ändern



Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass Sie angerufen und an Termine erinnert werden → Seite 92.

Sie müssen die gewünschten Anrufzeiten speichern. Sie können einen einzelnen Termin eingeben, der in den nächsten 24 Stunden stattfindet, oder Sie können einen täglich wiederkehrenden Termin eingeben.

Termine speichern

Voraussetzung: Sie haben die Funktion auf einer Taste programmiert → Seite 77.

Halten Sie die Taste gedrückt, die programmiert werden soll

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Geben Sie eine vierstellige Uhrzeit ein, z. B. 0905 für 9:05 oder 1430 für 14:30.

Wenn die gewählte Sprache „Englisch (USA)“ ist → Seite 108, können Sie den Code 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gespeicherten Termin löschen und abfragen

Drücken Sie die Menütaste

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

The screenshot shows a mobile phone interface with a grey background. At the top, there is a toggle switch. Below it, there are three menu items: 'Taste ändern', 'weitere Funktionen' with a right arrow, and 'Terminerinnerung' with a right arrow. Below these, there is a section with a grid icon and two options: 'ggf. 2 ABC oder 7 PM' with a right arrow. Below this, there are three menu items: 'Nur einmal', 'Täglich', and 'Speichern'. Below these, there is a section with a hamburger menu icon and three menu items: 'Termin aus', 'Löschen', and 'Beenden'.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 91. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Wenn Sie die Terminerinnerung nicht beantworten, wird sie fünfmal wiederholt und anschließend gelöscht.

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Sie können sich bei einem anderen Telefon im OpenScape 4000-System mit Ihrer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) anmelden. Das gilt auch für Telefone in vernetzten OpenScape 4000-Systemen, beispielsweise an anderen Standorten. Auf dem anderen Telefon können Sie Folgendes machen:

- telefonieren mit Kostenstellenzuordnung,
- telefonieren mit Projektzuordnung,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- eine auf Ihrem Telefon gespeicherte Nummer für gespeicherte Wahlwiederholung verwenden,
- Termine eingeben.

Mit einer internen PIN können Sie Ihre Anrufe auf andere Telefone an Ihrem Standort umleiten („Follow-me“-Umleitung).

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

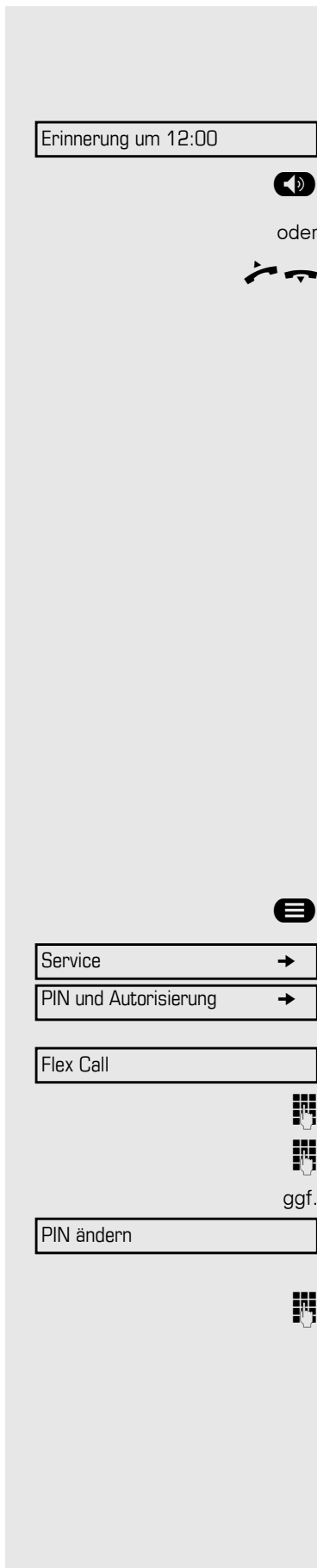
Code des anderen Nutzers eingeben → Seite 90.

Hat der andere Nutzer noch keine PIN festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Dieser Status wird beendet, sobald der Anruf beendet ist.

An einem anderen Telefon anmelden



[illegible]

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. In Ihrem eigenen OpenScale 4000-System benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScale 4000-Systeme im Netzwerk benötigen Sie eine netzweite PIN.

Öffnen Sie das Servicemenü.

Auswählen und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere PIN verwenden möchten, wählen Sie diese aus.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben:“ oder „Code-Nr. eingeben“ werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

In Ihrem lokalen OpenScape 4000-System

Interne PIN eingeben.

In Ihrem lokalen System und anderen OpenScape 4000-Systemen
im Netzverbund:

Zweistellige Knotenkennzahl Ihres lokalen OpenScape 4000-Systems eingeben (Administrator fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Rautetaste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Rautetaste drücken.

Telefonieren nach erfolgreicher Anmeldung

Sie hören den Wählton. Auf dem Display wird „Bitte wählen“ angezeigt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen („Follow me“)

Auswählen und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die Umleitung ist jetzt aktiv.

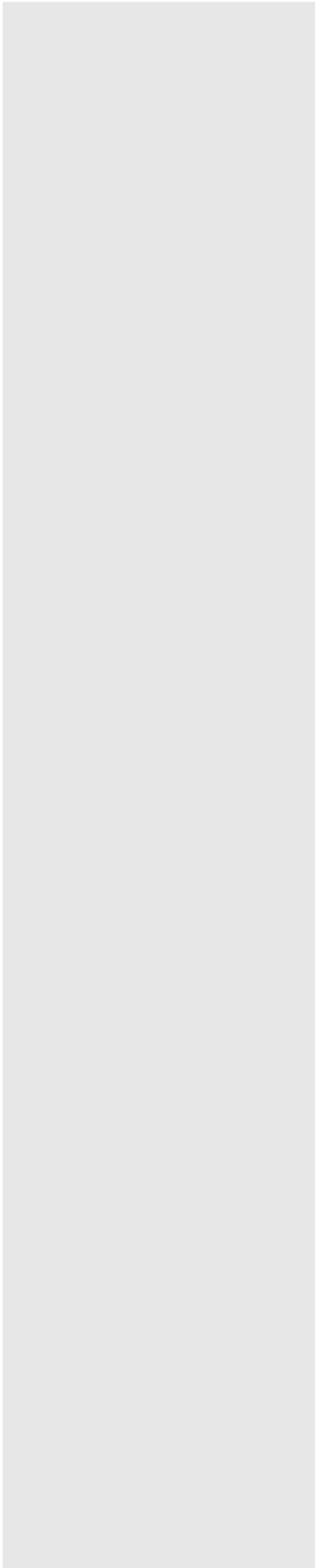
An anderem Telefon abmelden

Öffnen Sie das Servicemenü.

Auswählen und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

 Wenn das andere Telefon mehrere Minuten ungenutzt bleibt, werden Sie automatisch abgemeldet.



Nummer ändern (nach Austausch/Verlegung/Umzug eines Telefons)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihrem bisherigen Telefon wird dann die alte Nummer Ihres neuen Telefons zugewiesen. Die Nummer einschließlich der Telefoneinstellungen (z. B. freiprogrammierbare Tasten) wird ausgetauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und Ihr neues Telefon sind die ersten Telefone an jedem Anschluss. Die Telefone befinden sich im Ruhezustand.

Das folgende Verfahren wird auf dem neuen Telefon ausgeführt.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eigene Rufnummer eingeben.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → Seite 90.
(Nicht nötig, wenn Sie keine Kennzahl eingestellt haben.)

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Wenn Sie Rufnummern auf verschiedenen Typen von Systemtelefonen ändern, werden die freiprogrammierbaren Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können jedoch Ihr Telefon an einen anderen Port anschließen und dann das Verfahren ausführen.

Umzug mit dem Telefon

Fragen Sie Ihren Administrator, ob das in Ihrem System möglich ist!

Nach dem Gespräch mit Ihrem Administrator können Sie Ihr Telefon vom aktuellen Anschluss abmelden und beim neuen Anschluss wieder anmelden. Die Telefoneinstellungen bleiben so unverändert.

Telefon vom aktuellen Anschluss abmelden

Abmeldekennzahl eingeben. Fragen Sie ggf. Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.

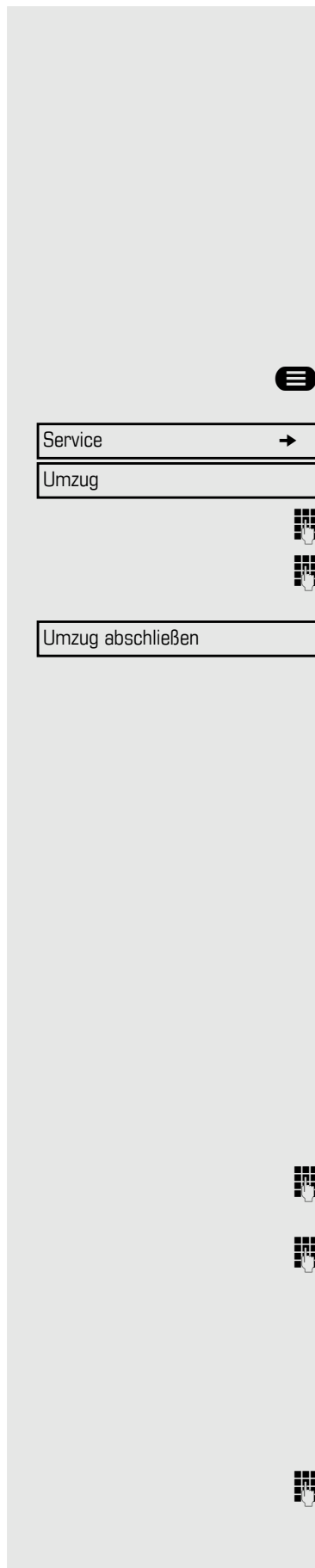
PIN eingeben.

Ziehen Sie den Telefonstecker aus der Steckdose.

Telefon am neuen Standort anmelden

Stecken Sie den Telefonstecker in die Steckdose.

Anmeldekennzahl eingeben. Fragen Sie ggf. Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.





PIN eingeben.



Wenn Sie mit einem ersten und zweiten Telefon umziehen (z. B. in einer Einrichtung für Chef/Sekretariat), muss zuerst das erste Telefon abgemeldet werden und dann das zweite. Am neuen Anschluss muss das erste Telefon zuerst angemeldet werden und dann das zweite.

Telefonieren in der Einrichtung für Team/Chef/Sekretariat

Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef- oder Sekretariatstelefon anrufen

Chef-/Sekretariatstelefon anrufen

Auf dem Sekretariatstelefon ist eine Direktrufaste als „Chef“ eingerichtet und auf dem Cheftelefon ist eine Direktrufaste als „Sekretariat“ eingerichtet.

Beispiel: Anruf des Sekretariats vom Cheftelefon aus.

Die LED leuchtet nicht – das Sekretariat befindet sich in keinem Gespräch

Voraussetzung: Direktrufaste eingerichtet



Direktrufaste „Sekretariat“ drücken.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und Freisprechen.

Die LED leuchtet – das Sekretariat befindet sich in einem Gespräch

Voraussetzung: Direktrufaste eingerichtet

Anklopfen beim Sekretariatstelefon. Der Angerufene hört einen Ton und die mit „Übernehmen“ programmierte Funktionstaste blinkt.



Direktrufaste „Sekretariat“ drücken.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und Freisprechen.



Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert auf die gleiche Weise mithilfe der Direktrufaste „Chef“.

Annehmen von Anrufen für das Cheftelefon auf dem Sekretariatstelefon

Wenn ein Anruf für das Cheftelefon eingeht, klingelt das Sekretariatstelefon.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Annehmen von Anrufen für das Cheftelefon, wenn bereits ein Gespräch geführt wird

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Das Cheftelefon erhält einen Anruf.



Bitte Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Programmierte Funktionstaste „Übernehmen“ drücken.

Gespräch an Cheftelefon übergeben

Voraussetzung: Sie haben am Sekretariatstelefon einen Anruf für das Cheftelefon angenommen.



Direktruftaste „Chef“ drücken.

Sie sind mit dem Cheftelefon verbunden.

Mit Ankündigung



Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung



Hörer sofort auflegen.

Anrufe direkt an Cheftelefon übergeben

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef direkt an das Cheftelefon übergeben werden. Diese Übergabe kann auf dem Sekretariatstelefon oder auf dem Cheftelefon erfolgen.

Einschalten



Programmierte Funktionstaste „RT Chef“ drücken. Die LED leuchtet.

Ausschalten



Programmierte Funktionstaste „RT Chef“ drücken. Die LED erlischt.



Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe am Cheftelefon annehmen

Das Sekretariatstelefon nimmt einen Anruf für den Chef nicht an. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Hörer abheben.



Programmierte Funktionstaste „Übernehmen“ drücken.

Anruf für anderes Team „Chef/Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams annehmen.



Hörer abheben.



Programmierte Funktionstaste „Übernehmen“ drücken.



Die Anrufübernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste kurz zu warten

Zweites (Chef-)Telefon nutzen

Voraussetzung: Ein zweites Telefon ist für den Chef eingerichtet. Eine programmierte Funktionstaste „Parken“ ist auf dem ersten und zweiten Cheftelefon eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:



Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken. Die LED leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:



Hörer abheben.



Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken.

Einschalten/ausschalten eines zweiten Chefanrufs

Sie können es auf dem Cheftelefon einrichten, dass Anrufe an das Sekretariatstelefon gehen, wenn Sie in einem Gespräch sind. Wenn Sie in einem Gespräch sind und einen anderen wichtigen Anruf erwarten, kann es nützlich sein, die Funktion des Zweitanrufs einzuschalten.



Öffnen Sie das Servicemenü

Funktionseinstellungen

Auswählen und bestätigen.

Warten

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Signalruf benutzen

Wenn eine programmierte Funktionstaste „Summer“ auf Ihrem Cheftelefon eingerichtet ist, können Sie eine Taste drücken, um einen Signalaruf an ein bestimmtes Zieltelefon (z. B. Sekretariatstelefon) zu senden. Auf dem Zieltelefon wird für den Signalaruf auch kurz die Rufnummer des sendenden Telefons angezeigt.

Sie können die programmierte Funktionstaste im Ruhemodus oder während eines Gesprächs ein- oder mehrmals drücken.

Wenn keine programmierte Funktionstaste „Summer“ eingerichtet ist, können Sie den Hörer abheben und die Kennzahl für den Signalaruf eingeben, um den Signalaruf an das Zieltelefon zu senden.

Leitungen

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine). Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 100.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Die Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls eingerichtet). Wenn z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung muss eingerichtet werden (wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Leitungstaste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Direktruftaste

Jedes Teammitglied hat für jedes andere Teammitglied eine Direktruftaste. Das bedeutet, dass jedes Teammitglied auf Knopfdruck direkt von anderen Teammitgliedern erreicht werden kann.

LED-Infos von Direktruftasten verstehen



oder



oder



oder

LED der Direktruftaste ist aus: das Teammitglied telefoniert nicht

LED der Direktruftaste leuchtet: das Teammitglied telefoniert oder hat „Anrufschutz“ eingeschaltet.

LED der Direktruftaste blinkt **schnell**: ein Anruf ist für Sie eingegangen und muss angenommen werden.

LED der Direktruftaste blinkt **langsam**: ein Anrufer versucht, ein anderes Mitglied Ihres Teams zu erreichen, das sich noch nicht gemeldet hat.

Direktruftasten zum Annehmen von Gesprächen verwenden

Voraussetzung: Ihr Telefon klingelt oder die Direktruftaste blinkt.

Blinkende Direktruftaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt angerufen werden (Direktruftaste blinkt schnell).

ggf.



oder

Hörer abheben.

Wählen mit aufliegenderm Hörer Freisprechen.

Teammitglieder direkt anrufen



oder



Direktruftaste drücken.

Wenn das Teammitglied, das Sie erreichen möchten, ein anderes Gespräch führt, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Sie können in diesem Fall trotzdem den Anruf tätigen.



oder

Falls sich der Teilnehmer nicht meldet: Hörer abheben.

Wählen mit aufliegenderm Hörer Freisprechen.

Bestehendes Gespräch übergeben



oder



Drücken Sie die Direktruftaste und kündigen Sie bei Bedarf das Gespräch an.

Hörer auflegen.

Anruf für anderes Teammitglied annehmen



Blinkende Direktruffaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Anrufe direkt an Cheftelefon übergeben

Normalerweise werden alle Anrufe für den Chef akustisch nur vom Sekretariatstelefon signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so einstellen, dass Anrufe nur vom Cheftelefon oder einem zweiten Telefon, das diesem zugewiesen ist, signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Taste mit der Funktion „Rufumschaltung“ programmiert. Die Standardbeschriftung ist „Rufumsch.“.

Einschalten



oder



Rufumschaltung: leuchtet



oder



Taste „Rufumsch.“ drücken. Die LED leuchtet.

Öffnen Sie das Menü Service.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten



oder



Rufumschaltung: Aus



oder



Taste „Rufumsch.“ drücken. Die LED erlischt.

Öffnen Sie das Menü Service.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Individuelle Telefoneinrichtung

Display-Einstellungen anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung

Das Display wird im Betrieb, z. B. bei der Eingabe einer Nummer, automatisch beleuchtet. Nach dem Beenden der letzten Aktion wird die Displaybeleuchtung nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet.

Kontrast einstellen

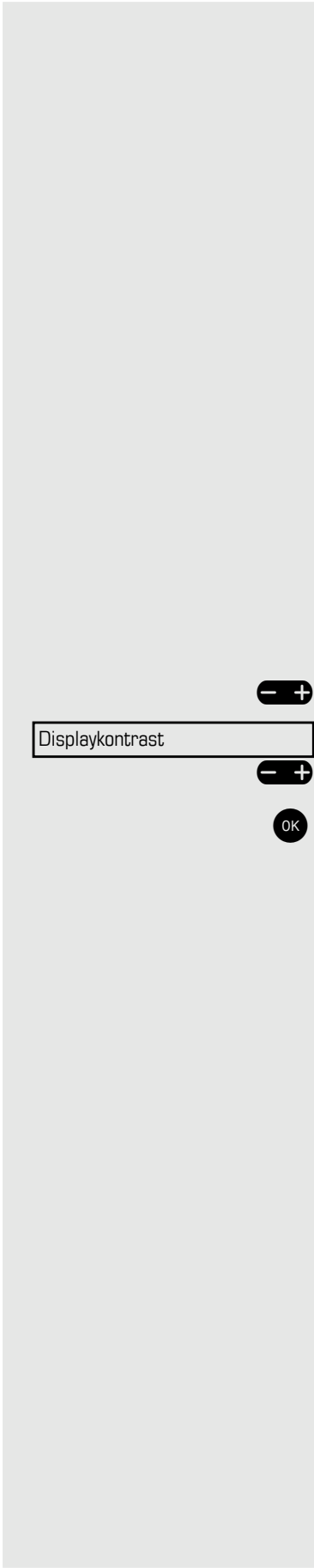
Das Display hat vier Kontraststufen, die Sie an Ihre Lichtverhältnisse anpassen können.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.



Displaykontrast

Audio-Einstellungen einstellen

Sie können die Audio-Einstellungen auf Ihrem OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen

Sie führen ein Gespräch.



Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonlautstärke einstellen



Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus → Seite 24.

Ruftonlautstärke

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonlautstärke einstellen



Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus → Seite 24.

Klingelton

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



So stellen Sie den Klingelton ein: Halten Sie die Tasten gedrückt, bis der gewünschte Ton eingestellt ist.



Speichern.

Hinweisruflautstärke einstellen

Wenn Sie zu einem Team mit Leitungstasten gehören, können andere Anrufe während eines Gesprächs im Team akustisch signalisiert werden. Sie hören den Hinweisruf.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Freisprechvorrichtung an die Raumakustik anpassen

Damit der Gesprächspartner Sie beim Gespräch mit dem Mikrofon besser verstehen kann, können Sie das Telefon an die Akustik in Ihrer Umgebung anpassen: „Ruhiger Raum“, „Normaler Raum“ und „Lauter Raum“.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus.

Gehen Sie zu Freisprechen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

So stellen Sie den Raumtyp ein: Halten Sie diese Tasten gedrückt, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Speichern.

Rufton einschalten/ausschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 24.

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.



Hinweisruflautstärke



Freisprechen



Telefon testen

Telefonfunktionen testen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons testen und bestimmen:

- Funktionieren alle Tasten-LEDs?
- Funktioniert das Display?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Klingeltonlautstärke, Klingelton, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen richtig?

Folgendes kann vom Administrator überprüft werden:

- Geräte-ID des Telefons
- OpenStage-Softwareversion
- Energieniveau der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Telefontest.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wenn alles richtig funktioniert:

- alle LEDs am Telefon und am Beistellgerät blinken
- Ihre Rufnummer wird angezeigt
- alle Pixel des Displays sind aktiv
- Klingelton ist hörbar

Tastenbelegung überprüfen

Sie können die Tastenbelegung Ihres Telefons überprüfen, um festzustellen, welche Funktionen welchen Tasten zugeordnet sind.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie eine beliebige Taste. Die Tastenbelegung wird angezeigt.

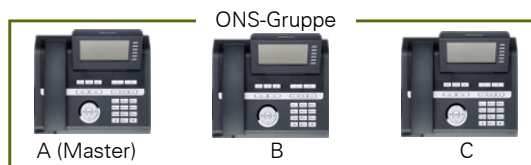
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihren Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus bis zu drei Telefonen (Rufnummern) bestehen.



Maximal ein Gruppenmitglied kann ein externes Telefon (z. B. Mobiltelefon) sein. Ein Telefon in der Gruppe ist der „Master“ (**A**) - die anderen ONS-Gruppenmitglieder (**B**, **C**) erhalten die Nummer von A.

Wenn **A**, **B** oder **C** einen Anruf erhalten, klingeln alle Telefone der ONS-Gruppe. Wenn **A**, **B** oder **C** besetzt ist, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Anrufer außerhalb der ONS-Gruppe erhalten ein Besetztzeichen). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Die folgenden Funktionen haben einen zusätzlichen Einfluss auf interne Telefone einer ONS-Gruppe:

- Anklopfen → Seite 74
- Anrufumleitung → Seite 48
- Anrufschutz → Seite 88
- Briefkasten (MWI) → Seite 24
- Rückruf → Seite 52
- Rufjournal → Seite 65



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Ungültige Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist falsch.

Mögliche Reaktion:

Richtige Rufnummer eingeben.

Nicht berechtigt

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion ausgewählt.

Mögliche Reaktion:

Fragen Sie das Fachpersonal nach der Berechtigung für die entsprechende Funktion.

Zurzeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Angerufenes Telefon ist nicht angeschlossen.

Mögliche Reaktionen:

Richtige Rufnummer eingeben. Rufen Sie dieses Telefon später wieder an.

Ungültige Rufnummer

Mögliche Ursache:

Eigene Rufnummer gewählt.

Mögliche Reaktion:

Richtige Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Das System hat derzeit keinen freien Platz für externe Rufnummern.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Tastenkonflikt mit anderer Ebene

Mögliche Ursache 1:

Wenn „Andere Ebene löschen“ im Menü angezeigt wird:

Sie haben versucht, eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED auf einer Taste zu programmieren, die bereits auf der zweiten Ebene belegt ist (z. B. externe Rufnummer).

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „Andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche Ursache 2:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü angezeigt wird:

Sie haben versucht, eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer auf einer Taste zu programmieren, die bereits mit einer internen Rufnummer mit LED-Anzeige belegt ist.

Mögliche Reaktionen:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise fünf Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Verpflichtungen für Unify, die sich aus diesem Abschnitt ergeben, gelten nur in Deutschland.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Telefon-Abfallgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert auf:

- EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE),
- deutsches „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG das in Deutschland eingeführte und ab März 2016 hergestellte Telefon OpenScape Desk Phone CP200T zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone OpenScape Desk Phone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh //
rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage/Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

Wiederverwendung:

Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.

Recycling und Verwertung von nicht mehr verwendbaren OpenScape Desk Phone-Geräten:

Die Geräte werden grob zerlegt und in verschiedenen Verwertungsverfahren weiter behandelt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert bis zu 5 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der OpenScape Desk Phone-Telefone.

Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone-Telefone kann durch Softwareupdates grundlegend verlängert werden.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich ggf. an Ihren Administrator/Ihre Systembetreuung oder an Ihren Vertriebspartner bei Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“). Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Telefon klingelt nicht

Überprüfen Sie, ob die Funktion Anrufschutz auf Ihrem Telefon eingeschaltet ist („Anrufschutz“ wird auf dem Bildschirm angezeigt → Seite 24). Falls ja, schalten Sie sie aus.

Sie können keine externe Nummer wählen

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist („Nicht berechtigt“ wird auf dem Bildschirm angezeigt). Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Wenn das Fachpersonal die Störung nicht beheben kann, muss es sich an den Kundendienst wenden.

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Niemals aggressive oder alkoholbasierte Reinigungsmittel auf Kunststoffteilen verwenden. Die Verwendung von Scheuermitteln ist ebenfalls verboten.

Key terms

A

Abgehende Anrufe	34
Allgemeine Informationen	10
Amtsleitung, reservieren	67
Anklopfen	76
annehmen	74
erlauben	75
verhindern	75
Ankommende Anrufe	34
Anruf	
abweisen	45
Annahme vom Anrufbeantworter	63
annehmen	38
annehmen im Team	103
aus dem Parken übernehmen	75
beantworten	38
Direktruffasten im Team verwenden	102
Parken	75
Türsprechstelle	62
übergeben	46, 102
Übernahme, gezielt	59
umleiten	48
Anrufbeantworter	
Anrufübernahme	63
Anruferliste, Verwendung	64
Anrufschutz	88
Anrufumleitung	48
Fax oder PC	70
Anrufverfolgung	90
Anschlussmöglichkeiten	17
Anwendungen	23
Anwendung aufrufen	23
Eintrag auswählen	23
Kontext-Menü öffnen	23
Audio-Bedienelemente	19
Aufschalten	76
Automatische Anrufumleitung	68
Automatische Rückfrage	82
Automatisches Warten	
verhindern und zulassen	75

B

Bedienoberfläche	16
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	77, 80
Beistellgeräte	18
Benutzerunterstützung	11
Betriebsanleitung	3
Blockweises Wählen	67

C

CE-Kennzeichen	3
----------------------	---

D

Direktansprechen	67
Direktantworten	60
aus	60
ein	60
Direktruf	78, 102
Displaybeleuchtung	105
Displaykontrast	105
Displayneigung	105
Display-Symbole	121
Nachrichten	26
Statuszeile	26
Dreierkonferenz	46
Durchsage	67
Durchwahl zuweisen	74

E

Einstellungen	105
Empfangslautstärke	38, 106
Extern telefonieren	41
Extern-Kennzahl	41

F

Ferngespräch führen	41
Flex Call	92
Freiprogrammierbare Sensortasten	21
Freisprechen	39, 40, 107
Funktionen	
auf Taste programmieren	77

G

Gebühren	
für ein fremdes Telefon	85
für Ihr Telefon	85
Gemeinsam genutzte Leitung	100
Gesprächsdauer	85
Gesprächskosten	
für ein fremdes Telefon	85
für Ihr Telefon	85
Gesprächslautstärke	38, 106
Gesprächswunsch	34
Gewählte Nummer bearbeiten	67
Grafik-Display	24

H

Halten	76
Hauptleitung	100
Headset	59
Hinweisruflautstärke	107
Hörer	15

K

Klingelton	106
Konferenz	46
Kostenverrechnung	87
Kurzurufnummer	66
Kurzwahl	
Kurzurufnummer speichern	66
Nachwahl	66
Wahl	66
zentral	66

L

Lauthören	40
Lautsprecher	39
LDAP-Telefondatenbank	66
LED-Anzeige	
Direktruffasten	21
Funktionstasten	21
LED-Meldungen, Verständnis	78, 102
Leistungsbelegung automatisch	41
Leistungsbelegung, automatisch	41
Leitungsnutzung	100

M

Makeln/verbinden	46
Mithören im Raum	90
Mobile Anrufe tätigen	92
Mode Keys	19
MULAP-Tasten, Leitungstasten	97

N

Nachtschaltung	77
Nachwahl	
automatisch	66
MFV-Tonwahl	58
Nebenleitung	100
Nummer	
Korrektur	67
speichern	81
zuweisen	74
Nummer bearbeiten	67
Nummer wählen	

aus der LDAP-Datenbank	66
------------------------------	----

O

OpenStage Key Module 40	18
-------------------------------	----

P

Parken	75
Persönliche Identifikationsnummer	90
PIN	90
für ein Telefon	88
PIN, speichern	90
Präsenz-Menü	28
Private Leitung	100
Problembehandlung	114
Projektanrufe	87
Projektkennzahl, Kontokennzahl	87
Prozedur	
auf Taste programmieren	77, 80

R

Reservieren einer Amtsleitung	67
Rückfrage	46
Rückfrage auf Taste	82
Rufabschaltung	88
Rufaufbau interne Anrufe	41
Rufjournal	34
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	89
unterdrücken	89
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	
89	
Ruftonlautstärke	106
Rufumschaltung	

im Team Chef/Sekretariat 104

S

Softkeys	19
Sonderwählton	89
sperren/entsperren	88
Symbole	121
Nachrichten	26
Statuszeile	26

T

Tasten	
Speichern unvollständig	77
Tastenbelegung überprüfen	108

Telefon	
anderes Telefon wie eigenes nutzen	92
sperrern	88
sperrern/entsperren	88
testen	108
Telefon testen	108
Telefondatenbank LDAP	66
Telefoneinstellung	105
Telefonfunktionen, testen	108
Telefonie-Oberfläche	
SingleLine	29
Telefonieren mit einem Headset	59
Telefontest	108
Telefonwartung	114
Termin, beantworten	92
Terminerinnerung	91
Tonwahl (MFV-Wahl)	58
Tür öffnen	62
mit einer Kennzahl	62
Türfreigabe	63
Türöffner aktivieren	62
Türsprechstelle	62

Z

Zentrale Kurzwahl	66
Zweite Ebene	42
Zweiten Teilnehmer anrufen	46

U

Übergabe (Gespräch)	46, 102
Übernahme (Anruf)	59
Umleiten	
für fremde Anschlüsse	69
Umschalten	42
Umschalttaste	42
Unbeantwortete Anrufe	34

V

Variable Anrufumleitung	48, 50
Verzögerte Anrufumleitung	69

W

Wählen	
aus Anruferliste	65
interne/externe Anrufe	41
mit blockweisem Wählen	67
mit Kurzwahl	66
mit Wahlwiederholung	43
mit Zielwahltaeten	42
Wählen mit aufliegendem Hörer	41
Wahlwiederholung einer Nummer	43
aus Anruferliste	65
gespeicherte Nummer	43

Funktionen und Kennzahlen im Überblick

Nachfolgende Tabelle zeigt alle verfügbaren Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Servicemenü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder mit Funktionstasten einschalten.

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü 	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
				
Kontokennzahl		✓	*60	X
Antworttext ein	✓	✓	*69	X
Antworttext aus	✓	✓	#69	X
Assoziierte Wahl		✓	*67	X
Assoziierter Dienst		✓	*83	X
Anklopfen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
Wartefrist für Anklopfen ein		✓	*490	X
Wartefrist für Anklopfen aus		✓	#490	X
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückrufe anzeigen/löschen	✓	✓	#58	
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Nummer speichern	✓	✓	*82	X
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Teilnehmer hinzufügen	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Konferenzteiln. anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer entfernen	✓	✓		
Letzten Konferenzteiln. wegschalten			*491	
Rückfrage	✓			X
Zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
Beenden und zurück	✓	✓	*0	
Anruf übergeben/übernehmen	✓			
Steuerschalter ein		✓	*90	X
Steuerschalter aus		✓	#90	X
Daten I/O Service			*494	X
Verzeichnis				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
	 	 		
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Türöffner ein		✓	*89	X
Türöffner aus		✓	#89	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Blockweises Wählen				
Wählen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml. nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml. nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleitungsleitung: Ein		✓	*501	X
Umleitungsleitung: Aus		✓	#501	X
Headset				X
Anruf annehmen	✓			
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
Hotline				
Gruppe beitreten	✓	✓	*85	X
Gruppe verlassen	✓	✓	#85	X
In Sammelanschluss	✓	✓	*85*	X
Aus Sammelanschluss	✓	✓	#85#	X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Alle Telefone sperren		✓	*943	X
Telefon sperren	✓	✓	*66	X
Telefon entsperren	✓	✓	#66	X
PIN ändern		✓	*93	

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü 	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
	 	 		
Stummschalten ein	✓	✓	*52	X
Stummschalten aus	✓	✓	#52	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Tür öffnen		✓	*61	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Suche				
Meldung nach Suche (nicht für USA)		✓	*59	
Parken		✓	*56	X
Zurück aus Parken		✓	#56	
Telefontest		✓	*940	
Übernahme - gezielt		✓	*59	X
Übernahme - Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf entgegennehmen	✓			
Tastenbelegung		✓	*91	X
Aufnahme				X
Wahlwiederholung				X
Anrufe abweisen				
Freigabe				X
Umzug	✓	✓	*9419	X
Umzug abschließen	✓	✓	#9419	
Reservieren einer Amtsleitung	✓			X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Leitung abrufen		✓	*63	X
Rufumschaltung: Ein		✓	*502	X
Rufumschaltung: Aus		✓	#502	X
Rufabschaltung ein	✓	✓	*98	X
Rufabschaltung aus	✓	✓	#98	X
Rufzuschalten ein		✓	*81	X
Rufzuschalten aus		✓	#81	X
Mithören im Raum		✓	*88	X
Sprache wählen		✓	*48	
Nachricht senden	✓	✓	*68	X
Gesendete Nachricht anzeigen	✓	✓	#68	X
Nachrichten anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Umschalttaste				X

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü 	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
				
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kostenanzeige (Telefon eines anderen Teilnehmers)				X
Mithören	✓	✓	*944	
Direktansprechen		✓	*80	X
Rufnummernanzeige unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnummernanzeige wiederherstellen	✓	✓	#86	X
Telefondatendienst			*42	
Temporäre MSN (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Flex Call		✓	*508	X
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Makeln/verbinden	✓	✓	*2	X
Anrufverfolgung		✓	*84	X
Übergeben	✓			
Netzsignal		✓	*51	X
UCD				
Anmelden		✓	*401	X
Abmelden		✓	#401	X
Verfügbar		✓	*402	X
Nicht verfügbar		✓	#402	X
Arbeit ein		✓	*403	X
Arbeit aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Kurzwahl verwenden		✓	*7	X
Kurzwahl ändern? (Anschluss)		✓	*92	X

Display-Symbole

Statuszeile	
	Der Rufton ist ausgeschaltet
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet
Nachrichten	
	Sie haben neue Nachrichten erhalten

